Telegraphische Develcken. (Geliefert bon ber United Breg.)

Juland.

Der Someftender Giftmordprocef.

Bittsburg, 16. 3an. Fortgefest finden die Berhandlungen gegen Demp= fen, Beatty und Genoffen, wegen angeblichen Berfuches, Carnegie'iche Micht= gewertschaftsarbeiter in Somestead gu vergiften, unter ungeheurem Bubrang vor Richter Stome ftatt. Bis jest ift noch nicht einmal bas Beugenverhör über ben Fall Dempfens erlebigt. Das= felbe wird mohl auch nicht vor Mittwoch gu Ende fommen, und om Donnerstag

tann man bann ein Berbict erwarten. Bahnunglud.

Bittsburg, 16. Jan. Die britte Mb= theilung eines öftlich bestimmten Schnell: juges auf ber Benniploania = Bahn rannte heute fruh gegen 2 Uhr in ber Dabe von Latrobe in einen Rohlenzug. Der Beiger Georg Libinger murbe babei getöbtet. Drei andere Bahnbebienftete murben fcmer verlett. Gunf Rohlen= magen und bie Locomotive bes Schnell= juges murben gertrummert.

Die Miagara-Gisbrude.

Buffalo, R. D., 16. Jan. Die jegige "Gisbrude" am Diagarafall ift Die großartigfte und festeste feit vielen Sahren, und fie wird burch neues, fich unter bie angestaute Gismaffe fchieben= bes Gis immer boher gehoben. Das Gis lodt benn auch viele Frembe berbei. Co etwas hat man feit bem Binter von 1855 nicht mehr gesehen. Balb merben Schlittenpartien ben Gisberg benuten.

Elektrifche Sinrichtung.

Dannemora, R. D., 16. Jan. Der Ungar Kornel Loth murbe heute megen Ermordung ber Frau Etta Demacfet in Schenectady (am 14. Juni v. 3.) mit= tels Glettricitat hingerichtet.

Loth hatte früher ausgejagt, bag er bie Frau im Auftrag ihres Gatten um= gebracht habe, welchem er Beld ichul= bete. Der Gatte murbe barauf verhaf= tet, aber mieber entlaffen, ba bie Ge= fcmorenen fich meigerten, eine Untlage gegen ibn gu erheben, und fpater nahm Loth bas obige "Geständnig" wieber jurud. Erft mar übrigens ein gemiffer Geltheimer, ein Roftganger von Demaciet, als ber That verbachtig verhaftet worden, und biefer fpurte fpater auf eigene Sand ben Morder auf.

Die Erde wackelt.

Plainfield, Dt. 3., 16. Jan. Sonn= tagabend um 8\ 11hr murde hier ein leichtes Erbbeben mahrgenommen, ver bunben mit einem bumpfen, rumpelnben Geräufch. Die Erichütterung ging von Beften nach Dften. Fenfter und Thus

Rem Port: La Champagne von Bhilabelphia: Michigan von London.

Glasgow: Ethiopia von Rem Dort. Liverpool: Loncastrian von Boston; Runic von Rem Port. Antwerpen: Bermann und Rhynland

pon Rem Dort. Savre: La Gascogne von New Port. Stettin: Bolaria von Rem Dort.

Dem Dort: Canada nach London; Bolivia nach Glasgow. Queenstown: Murania, von Liver: pool nach New York.

ZSetterbericht.

Gur Die nächsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Minois: Schon, jeboch Schneegestöber am Tag ober Abend; marmer Dienftagfruh; veranderliche Winbe, Die fich in fubliche vermanbeln.

Telegraphifche Motigen.

- In Lyon, Frankreich, murbe eine antisemitische Bersammlung von ber Bo=

ligei aufgelöft. - In Oppeln, Schlefien, ift ber Befehl gegeben worden, nur folche ruffische und öfterreichische Auswanderer paffiren gu laffen, welche Schiffstarten für bie zweite ober erfte Cajute haben.

In Roln, Barmen, Dortmund und hannover fanden Maffenverfamm= lungen ftatt, in benen heftig bagegen protestirt murbe, bag bie preußischen Beamten von aller Besteuerung (mit Musnahme ber birecten Gintommen=

fteuer) befreit find. - Gang England wurbe gestern von einem furchtbaren Nordoftsturm beim= gejucht. Gine gange Ungahl Unfalle wird von ber Rufte berichtet. gwifden England und Franfreich fabrende Dampfer "Brighton" ging unter, und bie 80 Paffagiere murben mit fnap= per Roth gerettet.

- Gin Congreg focialbemofratifcher Candibaten von Schlefien und Bofen ftellte 23 Delegaten für ben Reichstag auf. Die Delegaten glaubten nämlich, baß bie Militarvorlage ficher im Reichs= tag burchfallen murbe, und baher bie Muflojung bes Reichstages por ber Thure ftebe. Geit Caprivis Rebe por ber Reichstagscommiffion am letien Mittwoch haben fich aber bie Musfichten

ber Borlage erheblich gebeffert. Die Dagbeburger Gocialiften haben gegen bie bortigen Brauer einen Boycott erflart, weil Diefelben fich gegen bie Socialiften vereinigten, nachbem bie= felben einzelne Brauer geboycottet bats ten. Die Mechtung erftredt fich fogar auf bie Fabriten, in beren Trintftuben bas von ben boncottirten Brauern bers gestellte Bier verzapft wird; benn bie in Diefen Fabriten beichäftigten Arbeiter wollen ftriten, wenn nicht anderes Bier aur Bergapfung gelangt.

Musland. Eingeschneit.

Das froffffarrende Guropa. Berlin, 16. Jan. Ueber zwei Tage lang ichneite es in Deutschland unun: terbrochen, und ein Berlin-Munchener Schnellzug blieb unterwegs acht Stun-

ben im Schnee fieden. Das Thermo: meter ichmantte gwijchen 2 und 8 Grab über Mull (Fahrenheit).

Heberall im Reiche ftodt ber Bertehr auf Gluffen und Canalen. Die Schiff: fahrt auf ber Oftjee ift fast ganglich in's Stoden gerathen. Die Bontonbruden auf bem Dibein find auger Betrieb ge= fest. Mus Colberg wird gemelbet, bag ein Rahnbefiger, beim Berfuche, fein Fahrzeug freigumachen, von einem ploglich fich erhebenden Binbe feewarts getrieben murbe und trot ber Bemühun=

werben fonnte. Wien, 16. Jan. Infolge ber hefti= gen Schneegestober und Froftminde ift ber Gifenbahn= und fonftige Berfehr noch immer meiftentheils unterbrochen. Etwa zwei Meilen von unferer Stadt murben 40 Berfonen eingeschneit, welche in Schlitten bierber gu tommen fuchten, und erft nach breiftundigen Bemühungen, und nachdem Bielen Sande und Guge erfroren maren, gelang es, fie

gen von zwölf Lootfen nicht gerettet

freizumachen. London, 16. 3an. Gegenwärtig herricht in gang Guropa eine fibirifche Ralte. In Rugland foll bas Thermo= meter gum Theil 69 Grab unter Rull (Celfius) zeigen, in Gibirien fogar 79 Grad. Sogar in Gubrugland find 45 Grad Ralte! Bu St. Betersburg lagt man jest in ben Stragen Tag und Nacht Splafeuer brennen.

Budapeft, 16. Jan. In Ungarn eigt bas Thermometer gum Theil 52 Grad (Celfius) Ralte.

Roch weiter fublich, in ber Turfei ramlich, ift jogar bie telegraphifche Berbindung burch bie Ralte in's Stoden gerathen, und in Conftantinopel hat aler Stragenbahn= und Drofchtenvertehr aufgehört.

In allen Theilen Guropas find Leute burch bie heftige Ralte umgefommen. Paris, 16. Jan. Gang Franfreich ift eingeschneit, und es herricht taltes und fturmifches Better. Mus Digga im füdöftlichen Franfreich wird gemelbet, bag bie Drangen= und Gitronenbaume mit Schnee bededt find, und in ber Umgegend ber Schnee mehrere Boll hoch liegt.

Deutschland und Danemark.

Berlin, 16. Jan. Bu ben bemer= fenswertheften Stellen in ber Rebe, welche ber Rangler Caprivi am Mitt= woch por ber Achtundzwanziger=Com= miffion bes Reichstages über Die Militarvorlage hielt, gehört ohne Zweifel bie auf Danemart bezügliche Stelle. Es icheint, bag bie beutiche Regierung gro-Bes Miftrauen bezüglich ber Saltung hegt, welche Danemart im Rriegsfalle einnehmen murbe. In biplomatifchen Rreifen mußte man lanaft, bag Deutich: land, fobalb bie Berftanbigung Frant: reichs mit Rugland befannt geworben mar, ben Berjuch machte, mart wenigftens gu einer Reutralitäts= erflarung gu bewegen. Diefer Berfuch

fcheint gerabezu fehlgeschlagen gu fein. Ronig Chriftian ift offenbar . noch fehr ruffenfreundlich gefinnt, obwohl er eine Deutsche, eine Bringeffin von Seis jen=Darmftabt, gur Gemablin bat. 3mar gibt es in Danemart eine Bartei. welche eifrig bemuht ift, eine Meutrali= tatserflarung Danemarts herbeigufüh= ren; boch ift taum angunehmen, bag fie biefelbe gegen ben Willen bes Monarchen durchfegen wird. Bie es icheint, hofft bas officielle Danemart noch immer, Schlesmig-Bolftein und Lauenburg ge=

legentlich Deutschland gu entreigen. Im Rriegsfall mare eine militarifche Geindschaft bes fleinen Danemart gar nicht gu unterschätzen. Die Danen fonnten im Rriegsfalle mit 80,000 Mann Schlesmig bedrohen, und einer folden Urmee, Die noch burch ruffifche Cavallerie verftarft merben fonnte. mußte eine Rriegsmacht von menigftens 100,000 Mann entgegengeftellt merben, - mas eine bedeutenbe Berminberung ber Truppenmacht an ber öftlichen und mestlichen Grenze Deutschlands gur Folge haben murbe.

Gegen auftedende grankheiten.

Berlin, 16. Jan. Dem Reichstag wird nachftens eine Borlage gegen bie Berbreitung anstedender Rrantheiten Diefer Borlage gufolge find zugeben. Mergte und Rrantenpflegerinnen unbebingt verpflichtet, jeben Gall von ans ftedender Rrantheit fofort gur Ungeige au bringen, und merben Bumiberhan: belnbe ftreng beftraft. Huch ift bie Res gierung berechtigt, nach Gutbuuten ben Grengvertehr gu heichränten und fon: ftige Dagnahmen gegen bie Ginichlep: pung anftedenber Rrantheiten gu treffen.

Berungluckte Acberrafdung.

Berlin, 16. Jan. Der jocialbemo: fratifche "Bormarts" bringt eine, zwar von teiner Geite bestätigte, aber immer: bin amufante Beichichte über zwei miß: gludte Ueberrumpelungsverjuche eines biefigen Officierscafinos burch ben Rais fer Bilhelm. Der Raifer hatte fich entschloffen, bas Cafino eines gemiffen Garberegimentes mit feinem Befuch gu überrafchen und fich über bie Befchaf: tigungen ber Berren Officiere im Ca: fino vergewiffern. Dieje aber hatten bavon vorher Bind betommen und bes

reiteten fich gebührend barauf vor. Mis nun ber Raifer tam, fand er fammtliche Officiere mit bem Stubium friegswiffenschaftlicher Berte beicaftigt und fprach ihnen feine Sochachtung barüber aus. Sinterher ichien er aber | Rinbern.

trauen und wollte feinen Befuch wieder: holen. Doch auch biesmal hörten bie Officiere zeieig bavon; fie mandten fich an ben Boligeiprafibenten mit ber Bitte

um zwei Coutleute, um mahrend bes faiferlichen Befuches bas Bublifum por bem Cafino in Ordnung gu halten. Der Bolizeiprafident glaubte aber, ber Be= fuch bes Raifers fei ein officiell anges fündigter, und traf baber feine Borbes reitungen gan; öffentlid. Alls baber ber Raifer vorfuhr, mar icon eine gange Boltemenge versammelt, bie auf ibn wartete. In febr übler Laune fuhr ber Raifer bavon, ohne auch nur in bas Cafino einzutreten.

ber Geichichte boch noch nicht fo recht gu

Die Chofera.

Samburg, 16. Jan. Geftern ift wieder eine Berfon an ber Cholera ge:

Graklider Sund. Mostau, 16. Nan. Geftern fanb man auf ber Strafe in einem Raffeefad Die in 178 Stude gerichnittene Leiche einer Frau. Man hat feine Gpur von

bem Berüber bes Berbrechens. Biemlich harmlos verlaufen.

Baris, 16. Jan. Die für Camftag= abend mit fo großem garm angefunbigte focialiftifch = anarchiftifche Broteftver= fammlung (wegen bes Banamafchwinbels) ift Conntag fruh zwifden 1 und 2 Uhr unter allgemeinem Tumult gu Enbe gegangen. Der Tumult richtete fich aber nicht gegen Regierungsorgane, fondern entstand unter ben Leitern ber Berfammlung und ihren Unbangern felbit. Bon ber Buhne aus murbe eine Angahl Glafden und Stuhle unter bie Menge gefchleubert, und eine Ungahl Berfonen murben verlett. Schlieglich brehte ber Befiber bes Gaales bas Gas ab, und hundert Boligiften raum: ten ben Gaal.

Der frangolifche Rummel. Baris, 16. Jan. Die öffentliche Meinung billigt es hier allgemein, bag eine Angahl beutider, italienifder und anderer Zeitungscorrefpondenten aus Frankreich ausgewiesen worben find, weil fie allju fcandaloje Berichte über bie Betheiligung frangofifcher Staatsman: ner am Banamafdwindel hinaus gefett

Im Allgemeinen icheint fich bie Stellung ber Regierung wieder bebeutend ge= festigt gu haben. Doch find bie einges hendften Borfehrungen für ben Fall eines Aufftandes getroffen.

Sonderbares Bermächtnif.

Paris, 16. Jan. Gine verftorbene auswärtige Grafin, melche fur ben berühmten Aftronom Flammarion und feine Theorien fchmarmte, bat bemfelben Die Saut ihrer iconen meigen Schuls tern, die ber Aftronom bei bem letten Bejuch jo febr bemunderte, vermacht, felbe bas erfte Exemplar feines erften Bertes binde, welches nach ihrem Tobe

Die geborig zugerichtete Saut ift bereits abgefandt und verwendet worben. Mehr als 50 Getödtete.

London, 16. Jan. Die Civilifirung Mfritas icheint wirflich mit Riefenichrit= ten fortgufdreiten! Much mas bie mobernen Rataftrophen betrifft, fommt ber buntle Grbtheil burchaus nicht gu furg. Gine Deveiche aus St. Baul be Loanda meldet: Un der Congo=Bahn in ber Rahe von Matabi paffirte ein graßliches Unglud, indem eine Locomotive, Die von einem mit Guropaern und Gingeborenen gefüllten Berfonengug abgetrennt murbe, um por einen mit 54 Riften Donamit und 82 Riften Schiegpulver beladenen Wagen gefpannt zu werben, allgu beftig gegen letteren anfuhr; eine fürchterliche Erplofion erfolgte, und mehr als 50 Baffagiere famen babei um.

Telegraphifche Motizen.

- Die frangöfifche Regierung geht jest icharf gegen Correspondenten aus= landifcher Zeitungen wegen Berbreitung von Genjationstlatich über ben Bana: macanalichwindel vor, ba hierdurch frangofifche Minifter bem frangofifchen Bublifum felbit gegenüber ichmer gu leiben hatten. Mehrere Correfpondenten find icon ausgewiefen.

Frant Bining in Georgetown, Daff., ein angefehener Burger und Sonntagsichul= Muffeher, hat fich als gemeiner Wechfelfalicher entpuppt.

- Jest beigt es, bag bei bem Brande des "St. Louis Botel" in Dus luth, Minn., nicht zwei Berfonen, fon= bern minbeftens ein Dugend umgefom= men feien. Doch weiß man noch nichts Gemiffes.

- In Bremfter, R. D., fielen geftern fruh bas Rathhaus, bas Boftamt unb verschiedene andere Localitaten einer großen Feuersbrunft gum Opfer. Ber= lust mehr als \$100,000. - Mus Boone, Ja., wird gemelbet:

Conntag fruh brach ein Gutergug auf ber Chicago= & Northwestern Bahn auseinander, und ber eine Theil murbe pon einem nachfolgenben Buge angerannt. Gechs Berjonen in-ber Cabufe murden mehr ober weniger ichlimm vers

Berhängnifvoller Eturg.

Der 35 Jahre alte Küfer Michael Ragler, wohnhaft Ro. 4810 Loomis Str., fiel beute Bormittag in bem Gebaube ber "International Bading Co." (Stod Yarbs), in bem er beschäftigt war, burch ben Fahrstuhlicacht und fand babei feinen Tod. Der Berun= glüdte hinterläßt eine Wittme mit zwei

Ungeblich betrogen.

John G. Redroth, ber frühere Befiger ber Wirthschaft No. 299 Mohamt Str., befindet fich in arger Berlegenheit und ift ber Meinung, bag man ihn um baare \$1000, beiläufig fo ziemlich alles was er besitt, "leimen" will.

Wie Redroth in einem heute einge= reichten Gefuch um einen Ginhaltsbe= fehl gegen Auguft Rifch angibt, ber= taufte er im Februar b.3. feine Wirth= Schaft an Letteren, wobei ber Notar Abolph Asmus bie nöthigen Papiere ausfertigte. Der Raufpreis betrug \$1500. Dieje Summe murbe burch eine Spothet bon \$1000 an ben Bertäufer gebedt und ben Reft von \$500 follte ber Räufer an bie "Chicago Brewing Comp." abzahlen. Die lett= erwähnten Zahlungen follten in folgenber Beife ftattfinden: Rifch gahlte für jedes Taf Bier, bas er aus= chanfte, \$8, mahrend ber regulare Breis \$4 pro Fag beträgt. Der Mehrbetrag bon \$4 pro Faß follte bon ber Schuld in Abrechnung gebracht

Es liegt in ber natur ber Cache baß bem Redroth an ber möglichst ichnellen Bezahlung ber Noten ziemlich biel gelegen war, ba er nicht eher ba= rauf rechnen fonnte, fein Gelb gu be= fomen, bis bie \$500 bezahlt maren. Nun hat aber Rifch während bes gan= zen Jahres nicht mehr bezahlt, als \$50 und bie Brau-Gefellichaft broht, bie Wirthschaft burch ben Sheriff fcbliegen gu laffen. Der Zwed bes bon Red= roth gewünschten Ginhaltsbefehles ift Rifch zu berhindern, Die Birth, schaft in ber Gile an einen Dritten gu berfaufen.

Much das noch!

Eine Abtheilung von 50 italieni= ichen Fuhrleuten, welche in bem Di= ftrift öftlich bon ber Clark Str. und füdlich bom Fluß mit Wegschaffung bes Schnees und Schmuges beschäftigt war, feste heute Morgen einen Strife in Scene, ba ber Contrattor, ber fie auszulöhnen hatte, einen neuen Mobus bafür erfunden hat. Die Leute befamen nämlich \$3 pro Tag, Mann und Führwert, boch ba angeblich felten einen gangen Tag gearbeitet murbe, fo führte ber Contractor bie Bezah lung nach ber Labung ein, wodurch ber Strife verurfacht wurde. Man wird jest wahrscheinlich anstatt ber ameirabrigen Rarren, welche bon ben Italienern benutt werben, größere, vierrädrige Wagen nehmen und ben Befigern berfelben biergig Cents pro Labung zahlen.

Muf der Strafe überfallen.

Samuel Smith, Sanblungsreifenber für bie "Benry Roelef Sat Co." New York wurde in ber nacht bon Samstag auf Sonntag vor dem "Great Northern Sotel" an ber Jacfon Str. bon Strafenräubern angefallen, guBoben geschlagen und übel zugerichtet. Der beabsichtigte Raub wurde baburch berhindert, daß Poligiften gur Stelle tamen, welche bie Banbiten bericheuch=

Die Rerle flüchteten gegen bie State Str. gu und murben bisher nicht wie ber gefehen. Der räuberische Ueberfall wurde bon mehreren Zeugen mitange feben, boch hatte Riemand ben Muth gu Bunften bes Ueberfallenen eingu=

Gine aufregende Ecene.

Laute Silferufe erwedten geftern Morgen die Bewohner bon South Samthorne aus ihrem Schlafe. Carl Schubert, ein beutscher Arbeiter hatte geftern feine Frau, bon ber er feit eini= gerBeit getrennt wohnt, auffuchen wol-Bor ber Thure angefommen murbe ihm ber Gintritt bermeigert. Wüthend hierüber, brohte Schubert die Thure einbrechen und feine Frau ermorben zu wollen. Balb barauf er= fchien er wieber mit einer Art por ber Thiire. Die erschredte Frau eilte nach einem Tenfter und, anftatt baffelbe gu öffnen, fturgte fie fich burch bie Glasscheiben hindurch und wurde dabei natürlich erheblich berlett.

Ihrem Beispiele folgten auch ihre beiben Rinber. Gie alle begaben fich nach einem benachbarten Saufe, ein Argt ihre Bunben berband. Schubert wurde verhaftet und heute Richter Woodman vorgeführt, ber fein Berhör bis zum 18. Januar berichob.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mu bitorium=Thurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 6 Grab, Mitternacht 3 Grab, heute Morgen 6 Uhr 7 Grab unter Rull und heute Mittag um 12 Uhr 3 Grab über Rull.

* Auf Empfehlung einer Coroners: Jury wurde heute Joseph Rush von No. 114 N. Halfteb Str., welcher, wie an anberer Stelle berichtet wirb, feinen fleinen Cobn im Raufche erichof, ben Großgeschworenen überwiesen.

* Mayor Wafhburne hat bie am Samftag eingereichte Refignation bes ftäbtifchen Chef=Ingenieurs Clarte an= genommen, natürlich ift bamit auch bes erften Uffiftenten Coglahns Schidfal befiegelt. Ingenieur Feind foll, wie verlautet, als Clarkes Nachfolger auserfeben fein. Die Lefer finden an an= berer Stelle b. Bl. bie eingehenbe Dar= ftellung ber Sachlage.

Der rothe Sahn.

Unfere feuerwehr hat einen schweren Tag zu bestehen.

Einige große und zahlreiche kleinere

Der Waffermangel und die grim migeKälte machen die feuerwehr fast hilflos.

Die fabrik der Renfeld Co. und die

zehnte Presboterianer-Kirche eingeülchert. Panif in Byde Part.

Das Fabritgebäude ber NeufelbManufacturing Co., an ber Ede ber Throop Str. und ber 15. Str. gelegen, ging geftern Abend in Flammen auf und Gigenthum im Werthe von über \$100,000 murbe gerftort.

Es war furg nach 9 Uhr, als ber in bem Gebäube angestellte Bachter gu= erft die Flammen in bem 1. Stodwert entbedte und fofort ben Mlarm gab. Bald barauf tam auch bie Feuerwehr angeraffelt, an ihrer Spige Marfhall Campton. Das Feuer hatte ichon einen großen Borfprung gewonnen, bas gange Innere bes Gebaubes ftanb un= ter Flammen und bie Feuerwehrleute ertannten, bag eine Rettung beffelben unmöglich fei. Tropbem wurde ein verzweifelter Berfuch gemacht. Gine Thure wurde mit Gewalt geöffnet, aber bie ben Feuerwehrleuten entgegen= ftromenbehige und ber erftidenbeRauch trieb fie fofort wieber gurud. Um Diese Zeit maren etwa 20 Spriken auf ber Brandftätte angefommen und bon allen Geiten murbe nun berRampf mit

bem gierigen Glemente aufgenommen. Doch alle Unftrengungen waren ber= geblich, bas Gebäube war bem Untergange geweiht. Mit lautem Rrach fiel bas Dach ein und Taufenbe bon gluhenden Funten burchflogen bie Luft. Much bie Mauern begannen jest gu schwanten und die Sige wurde fo un= erträglich, daß felbst die Feuerwehr= leute auf die andere Seite ber Strafe getrieben wurben. Balb fielen auch Die Mauern ein und verschiedene Feuer= wehrleute waren in großer Gefahr bon ben Trümmern begraben gu merben, fanben aber noch Zeit genug, um fich in Sicherheit zu bringen. Als es nach einstündiger, harter Arbeit endlich gelang, bes Feuers herr zu werben, war bas Gebäube in eine vollständigeRuine bermanbelt worben.

Schon einmal, bor 13 Monaten, murbe bie Fabrit ber Reufelb Comp. ndia zerftort bie Gefellschaft jum Banterott ge=

Den schwerften Berluft bei bem Branbe erlitt bie Grollman Manufac= turing Co., welche bie öftliche Salfte des Gebäudes inne hatte. Ihr Ber= luft an Bianoftublen und Maschinen= merten mirb auf \$30.000gefcatt. Rur Waaren im Berthe bon \$20,000 find burch Berficherung gebedt. Der Scha= ben ben bie Firma Newman & Co. er: litt, die in bemfelben Gebaube eineBilberrahmen = Fabrit betreibt, beträgt \$15,000: Die Schneiber Wirtheimer & Bohl haben ebenfalls einen Berluft bon \$15,000 gu beflagen. Reufelb & Co., Die Gigenthumer bes Gebaubes, hatten bas untere und britte Stodwert inne. Ihr Schaben wird auf \$40,000 geschätt, ift aber burch Berficherung bollständig gebedt. Leiber werben ge= rabe jest im Winter, infolge bes Bran= bes über 200 Berfonen arbeitslos ge= macht. Ueber bie Urfache bes Feuers herrscht noch Ungewißheit, doch glaubt man, bag bie Explosion eines Faffes Terpentin in bem 1. Stodwert bie Ber-

anlaffung gab. Die gehnte Presbyterianer-Rirche, an ber 42. Str. und Union Abe. gelegen, wurde geftern Morgen vollftanbig eingeafchert. Wie gewöhnlich machte ber Rufter W. D. Sman geftern Mor= gen in bem im Erbgeschof befindlichen großen Ofen ein tuchtiges Feuer und begab fich bann nach ber Gafriftei. Schon nach furger Zeit war ber Ofen glühend heiß geworben und balb bemertten bie in ber Sonntagsfcule ber= fammelten Leute Rauch aus bem Erb= gefchoß in ihren Saal eindringen. Der Rufter, ber fofort hinunter eilte, fanb bas in ber Nahe bes Ofens befindliche Solz bereits luftig brennen. Die Feuer= wehr wurde fofort benachrichtigt und erschien balb auf ber Stelle. Das Feuer hatte unterbeffen icon weiter um fich gegriffen und trog berUnftren= gungen ber Feuerwehrleute, brannte bas gange Gebaube nieber. Berfchiebene werthvolle Sachen, fo eine Orgel und ein Biano waren noch gerettet worben. Die Rirche war im Jahre 1883 mit einem Roftenaufwand bon \$25,000 erbaut worben, aber nur für

\$10,600 persichert. Ginen harten Standpuntt hatte ge= ftern Morgen bie Feuerwehr bei einem in ben Anlagen ber "Chic. Opaque Cloth Mfg. Co., an ber 123. Str. ge= legen, ausgebrochenem Feuer. Der Brand war anfangs fo flein, bag er mit Leichtigfeit batte geloscht werben fonnen, wenn Waffer borhanben ge= mefen mare. Der Baffermangel aber war es, ber bie Feuermehr faft hilflos machte, und fo blieb nichts Unberes übrig, als bie Bebaube niebergureifen. um eine weitere Musbehnung gu berbinbern. Sogar bie demifchen Spris | gehörigen Möbelftude.

gen berfagten infolge ber Ralte unb als Lofdmaterial fonnte nur Schnee gebraucht merben. Der Schaben, mel= cher ber "Cloth Mig. Co." burch bas Feuer zugefügt wurde, wird auf \$30,=

000 geschätt. Die Explofion eines Delofens ber= urfachte geftern Morgen in bem 1. Stodwert bes Gebäubes No. 2238 Babafh Abe. ein Feuer, bas einen Schaben bon \$25 anrichtete.

Das zweiftodige Holzgebaube No. 18 Morgan Place wurde geftern Nach= mittag burch Feuer um \$700 befchä= bigt. Das haus murbe bon S. Mad bewohnt. Der an feinen Möbeln an= gerichtete Schaben beträgt \$500.

Die nachläffige Sandhabung einer Lampe berurfachte geftern Morgen ein fleines Feuer in C. Wilbners Reftau= rant, Ro. 418 Larrabee Str. Der an= gerichtete Schaben ift nur unbebeu=

Das vierftödige Steingebaube No. 42 Clart Str. wurde burch Feuer um \$50 beschädigt.

Feuer richtete beute Morgen um 3 Uhr in bem Gebäube No. 54 BB. In biana Str. einen Schaben bon \$100 an. Das Gebäube ift nicht bewohnt und die Urfache bes Brandes nicht befannt. 3mei Stunden fnater brach in bemfelben Saufe wieder Feuer aus und verurfachte einen weiteren Schaben bon \$100.

Mus unbefannter Urfache entftanb geftern Morgen in bem Saufe No. 428 und 430 71. Str., in bem F. Stouts eine Apothete betreibt, ein Feuer. Der angerichtete Schaben beträgt \$75.

James Rrisbers Wohnhaus, No. 123 2. 16. Str., murbe geftern um bie Mittagsftunde burch Feuer gering

Die Abams Str. "Fair", No. 208 W. Abams Str., Eigenthum von H. Raphael erlitt um 9 Uhr gefternabenb burch Feuer einen Schaben bon \$125. Das Gebäube felbft ift Eigenthum bon 28. 2. Dewolf und murbe um \$75 be-

Gine Gasflamme, bie bem Solzwert ber Wand zu nahe tam, feste bas Bar= biergeschäft bon C. Botftod, Do. 83 Washington Str., in Brand und rich=

tete einen fleinen Schaben an. Große Aufregung berurfachte ein Feuer, bas geftern Abend in bem brei= ftödigen Wohnhaus No. 109 Center Str. ausbrach und fich mit großer Schnelligfeit auf Die anftogenben Be= baube verbreitete. Das Gebaube, bas bon 3. G. Rhan bewohnt wirb, erlitt einen Schaben bon \$1000 und bie Gebäude Ro. 105 und 107 Center

Str. wurden um je \$200 befchäbigt. Bei all' biefen Branben hatte bie Feuerwehr fchwer unter ber Ralte gu leiben. Faft ununterbrochen mußten Die Leute im Freien fein, und gar manchem Feuerwehrmann wurden Sanbe und Füße erfroren. Der ge= ftrige Tag wird ihnen jedenfalls noch

lange in Erinnerung bleiben. Fünfzig junge Damen, Schüler ber Renwood-Schule in SybePart, entgin= gen heute Morgen mit Inapper Roth elendem Feuertobte. Alle lagen noch in tiefem Schlafe, als heuteMorgen um 6 Uhr Feuer in bem Gebäube ausbrach, bas bie größte Panit unter ben Mab-

chen herborrief. Der Sausmeifter entbedte querft bie Flammen und verfuchte biefelben gu lo= chen. Als feine Verfuche jedoch ber= geblich blieben, gab er ben Alarm ab und Sals über Ropf fturgten nun bie erichredten Mabchen, nur mit bem Roth= burftigften getleibet, auf bie Strage, wo fie ichredlich bon ber Ralte gu leiben hatten. Nachbarn nahmen fich ber frierenden Mädchen an und brachten fie nach ihren Wohnungen.

Das Gebäube ift ein breiftodiges Steingebäube und murbe trop ber riefigenUnftrengungen ber Feuerwehr faft bollftanbig gerftort. Als ber Saus= meifter, Beter Unberfon, bas Feuer entbedte, zog er fofort bie Glode, bie bes Morgens bie Mädchen zum Unter= richt ruft. Sofort wurde auch ein Alarm nach ber Sinde Part Polizeifta= tion und ber Feuerwehrstation geschickt und ichon nach furger Beit erichienen mehrere Sprigen auf ber Branbftatte. Das Feuer hatte fich unterbeffen bon bem Erbgefchof bes Gebäubes bis nach bem 2. Stockwerte ausgebehnt und während die Feuerwehrleute nun große Unftrengungen machten, ber Flammen Berr gu merben, verfuchte bie Polizei bie Rleiber und Werthfachen ber Schii= lerinnen gu retten.

Das Gebäube ift Gigenthum einer Frau Ifaac Attinfon aus Samilton. Ont., und wurde um etwa \$3000befchäbigt. Die Bibliothet ber Schule murbe burch Waffer faft bollftanbig gerftort. Diefelbe enthielt eine Reibe werthvollerBanbe und ber Berluft wird auf \$2000 gefchätt.

Rach einstündiger Arbeit war bas Feuer wieber gelofcht worden und fo= fort murbe mit ber Arbeit begonnen, um bie Abhaltung bes Unterrichts gu ermöglichen. -

Das einftodige Solggebaube, an ber 73. und Aba Str. gelegen und bon Au= guft Ritter bewohnt, wurde heute Mor= gen burch Feuer um \$150 beschädigt. Gin icabhafter Schornftein berur fachte beute Morgen furg nach 3 Uhr, in bem bon Frau B. 2. Cobra be-

wohnten Gebäube, Ro. 2021 Michigan Ube., ein Feuer, bem Gigenthum im Werthe bon \$2000 gum Opfer fiel. Dabon entfallen \$1500 auf bas Ge= baube und \$500 auf die Frau Cobra

Mord.

John Auffell in seinem Caden ermordet und ausgeranbt.

Zwei Frauen und ein Mann als verdächtig in haft.

Eine frau mahrscheinlich die Mörderin.

Geftern Bormittag gegen 11 Uh. wurde John Ruffell, ber Befiger bet im Saufe No. 129 G. Salfteb Str. befindlichen Schießbube, tobt in sei nem Locale aufgefunden. Der Une gludliche war burch einen Schuß aul einer Reiterpistole meuchlerisch ermore bet worden. Man fand bie Rleiber tafchen bes Tobten nach außen gewent bet und bie Gelblabe ausgeleert. Dac raus wird gefchloffen, bag ein vorbes bachter Raubmord vorliege.

Ruffell war ledig und ftanb im 54. Lebensjahre. Er wurde zulett am Samstag Abend gegen 6 Uhr bon feir nem Nachbar, bem Bäder Alexander Alicher, gefeben. Geftern Bormittag famen zwei Frauen in Afchers Laben und fprachen bie Bermuthung aus, baß in Ruffells Schiegbube etwas ges schen sei. Ascher begleitete bie beis ben Frauen bis zum rudwärtigen Gingange bon Ruffells Saus. Gine ben Frauen fah burch eines ber rudwärtis gen Tenfter und fagte, fie fabe borne im Laben einen menfchlichen Rorper am Boben liegen. Run wurde fofort bie Polizei telephonisch berftanbigt und zwei Blaurode, Die alsbalb ant Plage erschienen, fanben, nachbem fie bie Frontthure aufgebrochen, Ruffell mit einer Rugelmunbe in ber Schlafe tobt am Boben liegen. In ber Rabe ber Leiche murbe eine einläufige 22= Raliber-Piftole gefunden, mit welcher ber Mord augenscheinlich verübt wor=

Gin berbeigerufener Urgt ertlarte nach furzer Untersuchung, bag Ruffell schon feit Stunden tobt bagelegen haben miiffe.

Es scheint, bag ber Morb um ein Uhr Morgens am Conntage verübt worden ift. Um biefe Stunde hörten nämlich mehrere Nachbarn einen Schuß

Die Polizei begann fofort fehr ener= gifch mit ber Untersuchung ber Unge= legenheit und hat bereits breiBerfonen. welche berbächtig find, mit ber Morbs that in Berbindung gu ftehen, verhaf= tet. Die Berhafteten find jene beiben Frauen, welche, wie oben berichtet, in Afchers Geschäft tamen, und berenUn= gaben gur Entbedung bes Morbes führten. Ihre Ramen find Rofa Sherwood, wohnhaft No. 108 Ban Buren Str., und Annie Hughitt bon No. 394 W. Harrifon Str. Die bei= ben Frauen find Schwestern und has ben fich burch Wibersprüche in ihren Ungaben verdächtig gemacht. Außer ten Frauen wurde noch ber Gatte ber Sughitt, ein im Saufe Ro. 306 G. Clart Str. beschäftigter Barbier, in Saft behalten. Sughitt und Frau Chermood maren bei ihrer Berhaf=

tung ftart angetrunten. Die Polizei ift ber Meinung, bag ber morberische Schuß von Frau Sughitt abgefeuert worben ift. scheint, baß fie bei Ruffell formliche Lectionen im Schießen genommen hat.

Seute Bormittag geftand Unnie Sughitt gu, baß fie früher mit Ruffell fehr intim war und bag biefer bor etwa einem Jahre, ju einer Beit, wo fie bon ihrem Gatten berlaffen mar, fogar für ihren Unterhalt geforgt hatte. Die Frau gab weiter gu, baf fie mit Schiegwaffen außerorbentlich gut umzugehen wiffe. Ihrer Musfage nach, hat ihr Gatte wieberholt Dros hungen gegen Ruffell ausgestoßen. Diefe lettere Ungabe wird jeboch bon Sughitt febr entichieben in Abrebe

geftellt. Gine anbere Entbedung wurde gegen Mittag bon ber Polizei gemacht. Es ftellte fich nämlich heraus, baß Ruffell in ber letten Zeit mit einer Frauensperson Namens Rittie Boobs gufammengelebt hat. Diefes Mabchen nun ift feit zwei Tagen berichwunden. Berichiebene Berfonen wollen aber Rittie Boods in ber Nacht bom Samftag zum Sonntag in einer Wirths schaft an ber Salfteb Str. gefehen haben, und bas Mabchen foll bamals außerorbentlich aufgeregt gewesen

3. Rothidild um \$145 beraubt.

Gin bermegener Raubüberfall murbe heute Morgen in ber Jacob Rothfchilb gehörigen Wirthschaft No. 2725 Wallace Str. verübt. Rothschilb hatte eben feine Wirthschaft geöffnet, als bier Männer eintraten und mit borges haltenem Revolber Berausgabe feines Gelbes berlangten. Rothschilb ertlärte, feinen Cent im Saufe gu haben, aber bamit gaben fich bie Rauber nicht gufrieben. Gie bearbeiteten nun mit ihren Rebolbergriffen ben Wirth nach allen Regeln ber Runft, bis er fic entschloß, seine ganze Baarschaft im

Betrage bon \$145 an fie abzutreten. Rothschild berichtete ben Borfall fofort in ber 22. Str.=Bolizeiftation, aber bis jest wollte es nicht gelingen, eine Spur bon ben Räubern gu finben.

Bie biele Arbeiter und Arbeiterinnen burd bie "Abendpoft" fon Befactigung gefunden haben, entziebt fich jeber Berech nung, Ritunter find an einem einigad Tage über 200 Ciellen anggeforieben.

Abendvoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave.

Swifden Mouroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Gent Sabriich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sabriich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebatteur: Fris Glogauer.

Gin Bolleuriofum, mel= ches feinerzeit viel Seiterkeitsftoff lieferte, ift fürglich burch eine Entscheidung bes hilfsfecretars Spaulding aus der Welt geschafft worden. Der Bolleinnehmer in Mogales, Arizona, hatte in furchtbarer Weise gegen ben Beift bes McRinlen'ichen Gefetes ge= frevelt. Er hatte amerikanische Rübe. Die über Die mericanische Grenze degangen maren, gollfrei wieber in Die Ber. Staaten eintreten laffen und auch bon ben Ralbern, bie fie mahrend ihrer Abmefenheit in Mexico geboren hatten, feinen Boll erhoben. Deswegen wurde er son ber Regierung in Washington heftig getabelt. Run bemühte er fich ernftlich, feinen Beifungen gu folgen, cher balb tauchie eine neue Schwieriafeit auf. Bas follte mit ben Ralbern gefchehen, bie bon mericanischen Rüben auf ameritanischem Boben geworfen wurden? In feiner Bergensnoth wandte er fich nach Washington und erhielt folgenden Bescheib:

"Sie fragen an, ob Ralber und Filllen, der Zuwachs von Kühen und Stuten, welche mericanischen Bürgern langs ber Grenze gehören und ben größeren Theil bes Jahres in ben Ber. Staaten weiben, auch bann verzollt werben muffen, wenn fie in ben Ber. Staaten geboren find. Sierauf ift gu erwidern, daß wenn ber einheimische Urfprung diefer Rälber und Füllen nachgewiesen werben fann, fie gum freien Gintritt in die Ber. Staaten auf Grund bes Paragraphen 493 berech=

tiat find." Wieder versuchte ber Bolleinnehmer in Nogales, das Gefet finn= und wort= getreu zu bollstreden, aber er stieß auf ben febr energischen Wiberftand ber ameritanischen Beerbenbefiber. Lettere machten geltend, daß das Land gegen Mexico hin bollständig offen fei, die Beerben also bald auf mericanischem, bald auf ameritanischem Gebiete wei= beten und natürlich auch auf beiben Geiten ber Grenge Ralber gebaren. Wenn nun alle feche Monate Die Rin= ber zusammengetrieben würden, damit bie jungen Kälber gestempelt werden fonnten, fo fei es gang unmöglich, be= fagten Ralbern angufeben, ob fie in Mexico ober in ben Ber. Staaten ge= boren maren. Unbererfeits geben bie mericanischen Geerbenbesiker je be 3 Ralb. bas fie in bie Ber. Staaten brin= gen wollten, für amerifanisch aus, um teinen Boll bezahlen zu muffen. Der Hilfsfecretar Spaulding studirte ben, neuen Fall vierzehn Tage lang und

gab ben folgenben Befcheib: "Das Departement ift berMeinung. baß alle Ralber, die bon nach Mexico gewanderten amerikanischen Rüben ge= boren find als einheimischen Urfnrun ges betrachtet und zollfrei eingelaffen werden muffen, wenn nicht bewiefen werben fann, daß fie in Merico gebo= ren worden find, und bag bon merica= nischen Rühen geborene Ralber in Abwefenheit ficherer Beweise, daß fie in ben Ber. Staaten geboren find, fo behandelt werden müffen, als ob fie frembländischen Urfprunges feien."

Nach zweijährigem Nachbenten hat alfo die hochweise Bundesregierung die große Entbedung gemacht, daß bas Ralb immer zur Ruh gehört. In bem= felben Reitraume wären bielleicht auch die Schildbürger zu bemfelben Ergebniffe gelangt.

In bem Streite ber ame= rifanischen Bischöfe untereinanber hat fich ber Bapft nicht, wie zuerft gemelbet, auf Die Geite ber Corrigan'ichen Partei gestellt, fonbern auf bie ber Breland'ichen. Er hat ben Ergbifchof Satolli, ber ben bom Erzbischof Corrigan abgesetten und ercommunicirten Dr. McGlynn wieber in Die Rirche aufgenommen und öffentlich erflärt hatte, daß tatholifche Rinder auch religionslofe Schulen befuchen burfen. wenn fie nur nebenher auch etwas Religionsunterricht erhalten, gum ftanbis gen Bertreter bes heiligen Stuhles in ben Ber. Staaten ernannt.

Damit hat er angebeutet, baß er mit ben angeblich liberalen und ameritanifirenben Bifcbofen übereinftimmt und bie conferbativen Bischöfe, welche bie Rinder ber eingewanderten Ratho= liten noch in ber Sprache ihrer Eltern unterrichten faffen wollen, unier feine personliche Aufsicht ftellen gu muffen glaubt. Die Girifden haben wieber einmal gefiegt umd werben fich forian innerhalb ber fatholischen Kirche Ame= ritas noch viel anmagender geberben,

als bisher. Den gefchlagenen Bischöfen bleibt natürlich nur stumme Unterwerfung übrig, und bie beutschen, polnischen, tschechischen, frangösischen und über-haupt "frembsprachigen" Ratholiken werben fich mit bem Bescheib bes Pap= ftes ebenfalls gufrieden geben muffen, aber bag fie bon bemfelben fehr erbaut find, werdn fie Riemandem einreben tonnen. Obwohl fie gerabe fo gute Bürger find, wie bie Girifden, und ibre Rinder schon aus praftischen Gründen nicht ohne Renntniß ber englischen Sprache heranwachsen laffen wollen, haben sie boch gerabe mittels ber Rirche und ber Pfarriculen auch ihre Muttersprache zu reiten bersucht. Es ift febr fraglich, ob eine eirifchefa= tholifche Rirche ihren herzensbeburfniffen Genüge leiften tann. Bielleicht wurde ber Papft über biefen Buntt gang anders uttheilen, wenn er an | er

Drt und Stelle bie ftreitenben Elemente fowohl wie ben Urfprung und ben 3med bes Streites beobachtet hatte.

Ihreeigenen Staats man-

ner, einschließlich bes Prafibenten und

bes berdienftbollen Frencinet, haben bie

Frangofen in ber nieberträchtigften Weife berbächtigen und berleumben laffen, ohne auch nur mit ber Wimper gu guden. Cobalb indeffen ber ruf = ifche Gefandte in ben Panama= schwindel hineingezogen wurde, riß hnen die Geduld. Die ausländischen Correspondenten, welche bas betreffenbe Berücht an ihre Blätter berichtet haben, follen fammt und fonbers ausgewie= fen werden. Bielleicht wird die Regierung auch bie einheimischen Urheber beffelben ermitteln und zur Strafe gieben. Jebenfalls hat fie fich bei herrn bon Mohrenheim bereits aller= unterthänigst entschulbigt und ihm jebe berlangte Genugthuung gu leiften bersbrochen. Es war ihm ohnehin icon wiederholt zu Ohren gefommen, baß ber Bar feine Bermunberung über bie Unfähigfeit ber Minifter ausge= fprochen habe, die Standale eingubammen. Heber bie Gaunerei felbft tonnte die ruffische Majeftät weber erftaunt noch sittlich entruftet fein, weil bergleichen in ihrem eigenen Reiche gu ben Alltäalichkeiten gebort, wohl aber foll fie fich über bie Entschluglofigteit und die Ohnmacht ber frangofischen Regierung beschwert haben. Es war also nothwendig, sich zu einem "Ent= fchluffe" aufzuraffen, und bas erfte Opfer beffelben mußten felbfiverftandlich Muslander fein. Mit Diesen Ausweisungen bat Die

Regierung einen großen Trumpf ausgespielt. Sie hat die Aufmertsamkeit bes Volkes barauf hingelenkt, daß ber Scandal die Stellung Frankreichs nach Außen hin erschüttert und feine "Bundniffähigkeit" in Frage ftellt. Den Frangosen aber liegt befanntlich nichts fo febr am Bergen, wie bie Möglichkeit, sich bereinst an Deutsch= land zu rächen, und ba fie fich allein ben Deutschen nicht gewachsen fühlen, so bieten fie alles auf, um sich dem ruf= fischen Zaren angenehm zu machen. In der Aufregung, welche durch die Banama="Enthüllungen" herborgeru= fen wurde, berloren fie einen Mugen= blick biefes Ziel aus ben Augen. Um fo mehr werben fie jett barüber er= grimmt fein, daß fogar die geheiligte Berion bes ruffifchen Gefandten bon ben Berleumbern nicht berichont wurde, und die Leute, die fich gestern noch als Gesellschaftsretter binftellen burften, werden heute als Feinbe bes Baterlandes verfolgt werben. Ueber= bies fing ber Scandal an, langweilig gu werben. Es muß wieber einmal etwas Neues geboten werben!

Lotalbericht.

Unerwäufdter Beiud.

Eine Diebesbande festgenommen und in die Desplaines Str. Station eingeliefert.

Ginen ausgezeichneten Fang haben am Samftag Die Webeimpoligiften Cartright und French, von ber Desplaines Str. = Station, mit ber Berhaftung von Francis Pepin, Alfred Arnault, Edm. Bortell und Josephine Rapitel gemacht. Cammtliche find Frangoien und follen Diebe ber gefährlichften Gorte fein, bie von Baris hierher famen, um mahrend ber Weltausstellung ihrem unfauberen Bandmert obzuliegen. Rachfolgenber Borfall führte gu ber Entbedung und Berhaftung ber Diebesbande.

Um Freitag fiel in ber Rabe bes Union=Bahnhofes ein hubiches junges Madden gu Boben. Dies murbe von Berrn fr. G. Griffin bemertt, ber ichnell herbeieilte, um bem Frauengim= mer aufzuhelfen, mofur biefe ihm berg= lich bantte und ihn aufforberte, fie nach ihrer Bohnung, Ro. 64 Green Str. gu begleiten, um bort ben Dant ihres Bruders für feine freundliche Bilfe ents gegengunehmen. Berr Griffin murbe auf bas Freundlichfte empfangen und nun murben verichiebene Getrante porgefett. Bahricheinlich in Folge eines Dem Getrante beigemischten Betaubungemittels, murbe Griffin von Du= bigfeit übertommen und lag bald in

Morphens Armen. Mis er wieder ermachte waren Rofephine und ihr Bruder verichwun= ben und mit ihnen feine golbene Uhr und eine Boritednabel im Werthe von \$150. Griffin theilte feinen Berluft ber Boligei mit und bie Geheimpoligiften Cartwright und French begaben fich am Camiftag nach bem obenermahnten Saufe und fanden bort bas Frauengim= mer, in ber Griffin fofort Die Berfon ertaunte, Die ihm am Abend porber bie betänbenden Getrante vorgefest batte. In bem Zimmer befand fich ein Roffer, ber nach Angaben ber Frau einem Roch gehört, ber in bem Sauje Do. 189 28. Bafbington Str. mohne. Sier erfuh: ren die Beamten, bag eine aus 4 Ber: fonen bestehenbe Wefellichaft feit einer Boche bajelbit mohne. Gie liegen fich nun beren Zimmer zeigen und trafen hier brei Danner, bie fich, mit Deffern bemaffnet, gur Wehr fetten, ichlieflich aber übermältigt und mit ihrer Begleis terin verhaftet wurden. Un ihrer Berfon fand man gablreiche Dietriche und Ginbrechermertzeuge und auch Briefe, aus benen man erfah, bag bie Gauners banbe aus Baris tam. Die von Giffen gestohlenen Gachen murben in bem in bem Saufe Do. 64 Green Str. befind: lichen Roffer wieber aufgefunden.

* In ber Birthichaft Ro. 687 2B. Mabijon Str. murbe lette Boche ein gemiffer John Bragier von mehreren Gaunern um \$203 beidminbelt. Da es fich feitbem berausgeftellt bat, bag ber Befiger bes Blates, Samuel Tagnotti, baufig bas Lotal bie gange Dacht nicht ichließt, fo murbe ihm bie Lizens entzogen.

Es ik aut, wenn man eine Erkältung in einer Rioche dos wird, aber viel bester und sicherer ist es, sie sich in den erken 48 Stunden vom Halie zu ichafe ken. Das richtige Mittel dazu ik Dr. D. Japur's Ernechorant.

Shiller. Theater.

Die Großstadtluft"ein Cacherfolg.

Wenn man ein Stnd ein fehr bantbares nennt, fomobl in Binficht auf bas Bublitum, als auf bie Mufführenben, fo ift bies gewiß bas höchfte Lob, bas man überhaupt in unferer blafirten und abipannungsbedurftigen Beit fpens ben tann. Und pon bem Schmant aus ber Fabrit von Blumenthal & Rabel= burg, melder geftern, jum erften Male in Chicago, im Goiller-Theater geges ben murbe, fann man bies voll und gang fagen. Wie jebes Bublitum, bem fie in Deutschland geboten murbe, hat bie "Großstadtluft" auch bie gestrigen Gafte unferes neuen beutichen Dufentempels unausgefett in ber allerfrohlichften Laune erhalten, und fort und fort er: bröhnte ber in allen Theilen - trop ber fibirifden Ralte braugen in ber rauben Belt - mohlgefüllte Raum von Lach= und Beifallsfalven. Unbererfeits ftellt bas Stud auch feine übermäßig hoben Unforderungen an Die Unfführenben. Die Sandlung bes Gludes, losge:

dalt von allen Beigaben (bie übrigens feinesmegs die fünftlerifche Ginheit fto: ren) ift eine fehr einfache. Der vermittmete Gabritant Martin Schröter aus dem fleinen "Neft" Ludwigsmalbe, gur Beit aber in Berlin, hat eine reis ende Tochter Ramens Gabine, in welche fich ter flotte Ingenieur Flemming prompt verliebt. Go beginnt dasStud fofort mit einer Werbung beim "Utten". Diefer, ber bereits viermal von Freiern beehrt worben ift, will anfangs gar nichts von einem Schwiegerfohn, ber ein Berliner Rind fei, miffen; aber Flemming ift nicht ber Mann, fich fo ohne Beiteres abmeifen gu laffen, und endlich willtat Schröter unter ber ausbrudlichen Bebingung ein, bag Rlemming mit ihm in bas ftille, verführungsfichere Ludwigs: malbe giehe und ben Schwiegervater für alle Zeit in ben Rauf nehme. Slem= ming mindet fich, wie ber Teufel im Beihmaffer, aber feine Liebe gu Gabine fiegt über alles Unbere. Ueber Beirath uim. wird ber Borhang jugemacht, und ber nachfte Mct zeigt uns bas Erio in Lub: migsmalbe; ber junge Chemann hat fein Beibchen fehr gern, langweilt fich aber im Mebrigen icanblich. Schröter ents puppt fich als eine richfige mannliche Schwiegermutter. Gehr amufant mird uns die fpienburgerliche Rleinstadtmifere auf manderlei Urt porgeführt.

Flemming faßt, nachdem er es bereits mit ben bieberen Ludwigsmalber Rlatich= bajen beiber Gefdlechter grundlich verborben hat, ben heroifden Entichlug, mit aller Gewalt bie Rudfiedelung nach Berlin gu bemertstelligen. Bergeblich macht fein Schwiegervater ibn barauf aufmertfam, bag bies ein "Contract: bruch" fei, und balt feine Sabine bei fich gurud. Flemming, ber nach ber "Großstadtluft" fonappt, wie ein Gifc nach Baffer, macht einen " Staatsftreich". Er fahrt einfach eines Abends nach Berlin ab, richtet eine Wohnung ein und martet auf fein geliebtes Frauchen. Gabine läßt ihn zwar ziemlich lange warten, brennt aber ichlieglich burch, nachbem ihr Bater eine Beichaftereife angetreten bat, und tommt gu ihrem Frit, gerabe als biefer por lauter Gebnfucht nach ibr fcon im Begriff ift, nach Ludwigswalbe gurudgutehren. Schröter, ben feine Befchafte ebenfalls nach Berlin geführt haben, ber aber glaubt, bag feine Toch= ter ruhig in Lubwigsmalbe fite, ericheint por feinem Schwiegerfohn mit ber Diene eines Siegers, fieht aber fonell genug, bag er ber Beichlagene ift, und nad vielem Sin= und Berreben - mobei Flemming von bem alten Dr. Grufius aus Arnsmalbe, bem verfpiegerten, gum Bantoffelhelben geworbenen ehemaligen Großftabter, in welchem aber jein alter flotter Studentengeift nochmals auffla: dert, fecundirt wird - ftredt ber Schwiegervater bie Baffen und bleibt gleichfalls in Berlin. Erft jest tann Glemming fein Cheglud ungetrübt ge=

Bas nun bie Aufführung betrifft, fo mar biefelbe im Mugemeinen bem Cha= rafter bes Studes mohl angemeffen, und bas Bufammenfpiel mar ein recht gelungenes. Runftlerifch am gehalt: vollsten mar nicht bas Spiel ber Saupt= perfonen, fonbern basjenige von Brn. Reisler als Dr. Gruffus, von Frau Martham als beffen flatichfüchtige Gat= tin mit bem "furchtbaren falten Blid". von Frl. Ralbip als die ebenfo flatich: bafige Frau Rector Arnfted, und namentlich auch von Grl. Wittetopf als bas breitfpurige, langfame Lubwigs. walber Dienstmabden Marthe. Doch haben auch bie lebrigen ihre Rollen menigftens nicht verdorben, obgleich Ginige im Unfang ziemlich tatt liegen. Co fpielte Mar Bira als Ingenieur Tlemming größtentheils flott unb flimmungenoll, gang befondere in ber Rrantheitsverftellungs= Scene bes zweis ten Actes. Srn. Fifders Spiel als Fabrifant Schröter mar ein natürliches res, als feine Maste. Frl. Binfels: borf frand bie Rolle ber Sabine gang gut gu Geficht, uchezu fo gut Grl. Nordmann bie Rolle ber eiferfüchtigen, aber babei bod liebenben Gattin bes Rechtsanwaltes und etwas leichtfüßigen Chemannes Balter Leng. Letterer, fr. Birth, mar für einen Rechtsanwalt ftellenweise etwas ju rührfelig und ver: ichmommen gerathen, fpielte aber recht brav. Anertennenswerth, namentlich in ber zweiten Balfte bes Studes, führte auch fr. Sormit bie Rolle bes jungen, etwas gigerlhaft veranlagten Bernhard Gempe burch, ber immer "fünf Minuten gu fpat tommt" und noch gulest, unmittelbar ehe ber Bor= bang fällt, jum britten Dal feine Ingebetete nicht friegt.

Um nachften Sonntag wird, ebenfalls gum erften Male in unferer Stabt, ber Biener Bieracter "Die Bochgeit von Baleni", von Lubmig Sanghofer & Marco Brociner, gegeben. In ber nachften Boche aber mirb vom Dienfrag an noch einige Dale bintereinanber bie Großftabtluft mehen und ficerlich auch bann von einem fehr gablreichen Bublis

tum mit Bergnugen geathmet werben. Rerns Reftaurant und Bier-Bault, 108 La Salle Str. Sente an Japf: Anheufer-Bufch, Bilfener, Budweifer und Blags Bribate Stoc, importirtes Bilfener, Mun-chener, Burgburger, Enlmbacher.

Befte und Bergnugungen.

Schlefischer Krankenunterstützungs. Derein.

Der "Schlesifche Rranten : Unter: ftubungsverein" beging am Samftag Abend in Uhlichs Salle fein fünftes Stiftungefeit. Der Bejuch mar ein guter und bas aufgestellte Programm ein reichhaltiges, fein Bunder alfo, bag fich alle Unmefenden recht gut amufirten. Richt wenig hat gu dem Erfolge bes Abends ber "Apollo Bitherfrang" burch verschiedene, recht gut gu Gehor gebrach: ten Bortrage beigetragen. Ginen gro: Ben Lacherfolg erzielten die Berren 211: fred Roland und G. Berliner mit ihrem fomijden Duett "Die Rlofterbruder" und ebenfo beifällig murde bie Bejangs: poffe "Durch's Schluffelloch" aufgenom: men. Nach Beendigung bes nach allen Geiten bin gelungenen Programms folgte noch ein vergnügter Ball, ber bie Unmejenden noch lange Beit in ber bei= terften Stimmung gufammenhielt. Alles Lob für feine umfichtige Leitung gebührt bem Arrangements: Comite, bas aus ben Berren Grit Schoepte, Buftav Silbebrand, Sugo Lebolsty, Julius Mader, August Rrause, hermann Roiche, Edward Wilhelm, Guitan Bilte und Jojeph Beig bestand.

Socialer Turnperein. Das mar ein reges Leben und Treis ben, ein Bilb bes bunteften Durcheinanders, wie es fich bem Befucher am Camftag Abend in ber Gocialen Turn: halle, an Paulina Gtr. und Belmont Alve., barbot. Der Sociale Turnverein hat bafelbit bem Bringen Carneval ben erften Tribut gezollt. Trot ber fibiri. rifchen Ralte mar bie Betheiligung eine augerft rege und bie Salle ermies fich als fast zu flein, um alle bie Mitglieber bes Bereins, beren gahlreichen Freunde und Befannte aufzunehmen. Unter ben Masten befanden fich einige recht hubiche. Diejelben theilten fich in vier Gruppen, Die erfte bestand aus ber Schulflaffe ber aftiven Turner, Die zweite bilbete eine Trommler: Abtheis lung, in ber britten Gruppe erfannte man bie Rufergefellen, mahrend die vierte Gruppe aus pechichmargen Moh= rentindern bestand. Flüchtig brehten fich bie munteren Baare im Rreife und unter Scherg und frober Laune flogen bie Stunden ichnell babin. Es mar icon fruh am Morgen, als man endlich an ben Mufbruch bachte und Mile thaten es mit bem Bemußtfein, einige recht ver= gnugte Stunden verbracht gu haben. Ilm bas Gelingen Des Festes hatte fich bas Arrangements = Comite, bestehend aus ben Berren Stelting, G. Rruje, G. Beder, C. Rummerow, S. Bartmann, G. S. Beiffe, G. Jwen, G. Machmert und 21. Baegels, in hervorragender Weife verdient gemacht.

Schwäbischer Unterftütungs=

Derein. Um Camftag Abend feierte ber Comabifche Unterftupungs=Berein" in Bepis Balle, Gde Late und Desplaines Str., fein gehntes Stiftungsfest mit einem flotten Ball, an welchem bie gahl= reichen Freunde und Mitglieder ber beliebten Bereinigung mit Gifer theilnahmen. Das Fest mahrte bis gum frühen Morgen, wo ber Rehraus noch von einer ftattlichen Ungahl von Bagren getangt murbe. Reben ben periciebenen Comites haben fich um das Gelingen bes iconen Geftes befonders die Gerren Josef Ronig, Frang Schmammel, Rudolf Leicht und Rarl Brunnler verbient gemacht.

Die Chicago Bauern Smoa. Beiter und fidel ging es am Camftag in Dondorfs Salle, an Horth Ave. und Salfted Str. zu, mo bie "Chicago Bauern Gmoa" ihren fünften "toftumirten Bauernball" veranftaltete. Ber bie gablreichen, glangenben Coftume und fröhlichen Gefichter überichaute, bas Lachen und Gingen ber Denge borte. ber glaubte fich mohl balb in biefes, bald in jenes Land verfett. 3mar waren es alle "Bauern," Die fich bier vergnügten, boch alle Nationaltrachten maren hier vertreten. Ungezwungen gab fich jeber bem Bergnugen bin und frei ichalteten Sumor und Bis. Große Beiterfeit erregte bie "Bauernverhaf: tung." Bu biefem 3med mar nämlich in einer Ede bes Gaales ein Befangnig errichtet morben, mahrend fich in einer anderen Gde ein Stand mit Lebtuchen und fonftigen Rajdmerten befand. Ber hiervon fahl murbe von einem Diener bes Gefetes verhaftet und fonnte feine Freiheit nur burch Bahlung von 10 Cents wieder 'erlangen. Bis lange nach Mitternacht mahrte bas Geft, bei bem fich alle Theilnehmer recht gut unterhielten.

Die Bermanns-Sohne. Ginen großen, gemeinschaftlichen Breis-Mastenball hielten am Samftag Abend in Boerbers Salle bie Arminius Loge Do. 16 und bie Carl Marr Loge Dio. 33 vom Orden ber Bermanns-Sohne, ab. Die geräumige Salle mar trop ber ichneibenben Ralte bis auf ben letten Plat gefüllt und Geftalten aus aller Berren Lanber mogten in buntem Durcheinander bin und ber. Bon all' ben Dasten gefiet am Beften ein beutscher Landmann, der feine Rolle meifterhaft fpielte und auch den erften Preis erhielt. Das Feft nahm einen in jeber Beziehung erfolgreichen Berlauf, mofür bas Arrangements-Comite, bestehend aus ben Berren A. Stumpf, C. Lange, 3. Robernuß, A. Raubaid,

"Werth einer Schachtel eine Guinee."\$ BEECHAMS PILLS Gefdmadlos - Wirffam bei allen

biliofen und nervojen Beldpwerden, Bie Migrane, Magenidwäde, Berftopfung, Beberleiben

und Frauenbejdmerben. Mit einer geschmadlofen und auflus-baren huffe überzogen. Dei allen Apothefern. Preis 25 Cents die Schackel. Rem Port Depot: 385 Canal Str. C. Edelberg, 2B. Boebel, 3. Schol; alle Anertennung verdient.

Gine außerft fibele Gefellichaft hatte ber Gilberleaf Sain Do. 75, B. M. D. D., einen glangenden Mastenball at-Leitung bes tüchtigen Urrangements= und eine echte Carnevals=Stimmung heimmeg.

K. & E. of B.

In ber Apollo Salle hielt bie "Star of Juinois Loge Ro. 835, R. & L. of S.", am Camftag ihren biesjährigen großen Dastenball ab. Das Feft mar febr gut bejucht und an glangenben Dasten jeder Art mar fein Mangel. Sung und Allt gab fich bem Bergnugen bes Tanges mit Luft und Gifer bin, mas ja unter ber Dasfenfreiheit gang befon= beren Reig gemahrt. Die Arrangements bes Feftes, bas erft gu Ende, nachbem ber Sonntag bereits giemlich vorgefdritten mar, lag in Sanden nachstehend benannter Damen und Berren: Emma Boull, Louife Chon, Rate Roenninger, R. Langohr, M. Magmann, S. Pigel, B. Maier, B. Unger.

In ber Arbeiter-Salle fand geftern Nachmittag bie feierliche Inftallirung ber neuerwählten Beamten ber "Blatt= Dutiche Gilbe Immenswarm No. 26" burch die Großbeamten ftatt. Die In: ftallirung ging vorschriftsmäßig vor fich; barauf folgte ein Concert und am Abend bie Aufführung bes hübichen Ginafters "Alte Conntagsjäger". Gin flotter Ball beichlog bie Festlichfeit, gu welcher bie bieberen Blattbutiden trot ber Ralte aus Rah und Gern berbeigefommen ma-

Marrenfitungen.

Die "Rärrifden Glie" vom Mheinlander Bund hielten geftern in ber Orpheus Salle bes Schiller Theaters ihre erfte "Galla-Damenfigung" ab. Mechter humor und ungetrubte Beiter: feit mar die Parole des Abends und bas Programm, meldes jur Aufführung gelangte, mar gang geeignet, Grillen und Sorgen gu vericheuchen.

hielt eine feiner bereits berühmt gewor= benen Marrenfigungen ab und gmar in ber Morbfeite Turnhalle. Gelungene humoriftige Bortrage, echte Faftnachis: wite und por allem die edite-rechte Stimmung, Die gu einem gemuthlichen Bujammenfein gehört, verichonten ben Abend und brachten die Unmejenden gu ber leberzeugung, bag folche Bufam= menfunfte wie die geftrige ber Befund. beit mehr guträglich feien, als alle Bil-Ien und Mirturen, welche ber 21rgt einem von Sypochondrie und Schwer: muth geplagten Menichen verichreiben

fann. In ber Salle bes Turnperein Garfielb hatte fich eine gablreiche Befellichaft aufammengefunden, um ben Ernft bes alltäglichen Lebens burch einige Stunden toller Tajdingsluft gu unterbrechen. Daß die anwesenden Berren und Damen fich vortcefflich amufirten, bafür forate ber "meife Rath bes Elfer: Comites" in ausgiebigfter Beife.

Musgezeichnete Tag. und Abend.

John Barcley und John Brennan, befinden fich unter ber Untlage in Saft, mehrere Bofffade mit Zeitungen geftoh: Ien gu haben.

mers. Anne W. Jordan.
bon 163 Temont Sir., Bollon, war bei fehr schiedter Gesundheit, berursach durch schleche Mutzirsulation, indem ihr Alut nach dem Kopfe schog, sie Anfälle von Grichlassung und Fröheln hatte, und die
Berzie sagten, daß die Abern saft in ihrem ganzen
Körter bariten. Sin Jusammentids mit einem
"Tauble Aunner" berursache Reuralgia der Leber
und somit große Somerzen. Sie somme des
Arzies Arzneien nicht eumehmen und nahm

find perfett in ihrer heilfraft, Proportion und Aussehen.

___Umjug.__

Dr. WM. KUESTER.

Schiller. Theater, 103-109 Ranbolph St. Specialität: Feine Goldfuffung. Alle anderen jahnärzilidjen Operationen werben auf's Befte aus-

Dr. R. MENN,

ift täglich von 12-2 Abr im Schiller - Theater

Die Druiden.

fich in ber Bahnfrei-Turnhalle an ber Dgben Mve. gufammen gefunden, mo rangirt hatte. Unter ber verftanbigen Comites entwidelte fich im Laufe Des Abends ein frohliches Leben und Treiben fennzeichnete bas Fest vom Unfang bis jum Enbe. Obgleich letteres erft lange nach Mitternacht eintrat, begaben fich bie Gafte boch nur ungern auf ben

Beamten Einführung.

Much ber Rheinische Berein

Soule. Bryant & Stratton College, 15 Bafh: ington Str. : Weichaftstenniniffe, Stes nographie, Englisch. Abend: Raten \$12, Montag, Mittwoch, Freitag, 3 Monate.

* 3mei Beitungs= Bertaufer, Namens



Hood's Sarsaparilla, worauf sie sich bold gänzlich erholte und sich jest bolltommen der Seiundheu erfreut. Sie fagt, sie sonnte den ganzen Tag lang Hood's Sartavarilla treifen und würde dennoch nicht genug jagen lönnen. Sood's Billen find mit ber Sand gemacht und

Mur für kurge Beit.

Dr. SIMONS, Bimmer 7, Sanmarket Theater-Gebaude. Offen Abende und Countags. 13jalm

Deutsch-amerikanifder 3 a fin - Argt, - jest im -

geführt.

früher Megiments-Arit und Affiftent im Wiener Allg. Frankenhaufe,



Gin betrübender Borfall beene bigt einen berrlichen Abend: Sie find joeben von einem Bejuche nach Sauje gefommen. Gie fühlte fic mabrend bes Tages rubelos und nervos und wird jest ploglich von jenem "ohnmachtigen Gefühl" übers maltigt, bas bei unfern Frauen jo baufig jein Ericbeinen macht.

Die Urjache biejes Gejuble ift in einer Comache ober Unregelmäßig= feit gu juchen, welche ihrem Be: ichlechte eigen ift, und fann raich befeitigt merben burch prompte unb richtige Behandlung.

Das Vegetable Compound wirft in jolden Fällen wie eine magifche Rrait. Richt nur giebt es jofortige Erleichterung, jondern es führt eine bauernbe Beilung berbei.

VECETABLE LYDIA E. PINKHAM'S

3ft die einzige wirkliche Seilung und das achte Riftel für die COMPOUND eigenthumlichen Schwächen und Beschwerben ber Frauen.
Es beilt die schwächen und Beschwerben der Frauen.
Es beilt die schwächen Farmen weiblicher Leiben, das Scfühl der Niedergeschlagenheit, der Rückenschwerzen, des Borlais und Verschieben der Seodrmutter, Enthindung, Storungen im Onerian und aller organischen Amterleiben, win ist unschäpfar deim ledertrit der Nature. Es etweicht und vertreibt Seschwähre an der Wunter im erken Stadtum und bemmt jegliche Anlage zum Arebs. Es unterdrückt Kaptweise Aufgeweise Schwäche, Erchödbiung, und träftigt und regulirt den Magen. Es heut Kohlmed, allgemeine Schwäche, Underschulcheit n.]. w. und fürft das gange Spiten. Zur Hortlang von Krerenieden hat das Compound nicht feines Sielichen. Alle Apothefer verfaujen es als einen Eriginal-Artifel, ober verjenden es per Boft in Form bon Pillen od. Plategen nach Empjang von \$1.00 LYDIA E. PINKHAM MED. CO., LYNN, MASS.

Gin illuftr. Bud, betit. "Guibe to Bealth and Etiquette" D. Lybia G. Bintham ift werthvoll für Damen. Wir ichiden Bedem nach Empfang von zwei 2 Ct.-Marten eins.

Fidere Gerrinde in de Böllige Biederherstellung ber

Sichere Gegrandet in 186 South Heilung. Spiengo, 311. Clark Street. Der alte und bewährte

Arzt und Wundarzt, Behandelt noch und fiels mit größter Sefchiellichfeit und bestem Erfolge -alledronifde, nervoje und private Rrantheiten.

chroniche, nervoje und private Krankheiten.

The Reevenlamäche, verlorene Manubarteit,
Cedadinishidvade, ermaftender Samenlugh, furdierre
gende Träume, Kopis und Rückeichmerz und alle trankhaiten Störungen, welche zu einem frühzeitigen Berfall
bet gar pur Schwindlucht ober zum Artsinn führen,
werben wissenlählich auf neue Melhaben behandelt
mit nie verjagendem Erfolge.

The auf unreinem Blute entstehen den Seiden,
sowie als austreinen Blute entstehen den Geben,
fowe alse Austraufheisen werden ohne den Gebrauch von Luckfliber gründlich gehelt.

Beschwerden deren brondt und ohne Rachteil unigs-Organe werden prompt und ohne Nachteil ner Nagen oder andere Organe begandelt und neite. Bandwurm with ichmerzsos mit Kopf inner Lef Bandwurm with ichmerzsos mit Kopf inner alb I Etunde und ohne der Gesundheit zu ichaben, be-vongen Leichretoling Eurer vauprachlichen Krant-eleite-Sumptome.
Conjulitirt den alten Lodtor. Ein Brief oder Befuch fann viel Leid verdüten und das Leden um goldene Kahre verlängern. Medijin und Schriften werden, vor-flichtig eingepacht, iberald ihn verfandt. NB. Eunden, bis 8: Conntags, 9 bis 12. Leutigt wird gesprochen. Werelitze:

F. D. Clarke, M. D., 186 S. Clarf St., Chicago, 31.

Kinderlose Ehen

find felten glüdliche. Wie und woburch biesem Nebel in Luxger Zeit algeholsen werden lann, zeigt der "Rei-tungs-Anter", 250 Seiten, mit gastreiden natungertenen Bilbern, welcher von den altem und bewährten Beutigen Seil-Justitut in New Jork berausgegeben wird, auf die flarste Weise. Junge Leute, die in den Samb der Che treten wollen, sollten den Spruch Schiller's ., "D'rum pr...fe, wer sich ewig bindet", wohl beberzigen und die vorriessische Bund leien die ka den weichtschießen Anrich

Buch lefen, ehe fie ben wichtigfier bes Lebens thun! Wird für 25 Boftmarten in beutider Sprace, forgfam verpadt, frei verfanbt. Abreffe ; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettung ! - Anter" ift auch zu haben Gbicago, 3a., bei hern. Schimpfty, 276 Rorth



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str Dr. J. LEWIS, Manager. Mite Platten in Taujd genommen



Dr. ERNST PFENNIG Brattijder Zahnaryt, 18 Clybourn Ave. Feinste Gebtise, don nassirlie midt zu unterscheiden. Golde und E füllungen zu mäßigen Breisen. S foles Zahnziehen. n. Schmer 3 23no, mifrmo, 1

Dr. COODMAN,
3 abnarzt. Harlors 1. 2. 3 und 4
eureta Viod., 155 B. Madifom Etrahe, nahe Halled. Jähne
ichmerzlos ausgezogen. Beste Gebnie 25 bis 810.
Feine Hüllung Soc und auswarts. Die größte und
volltändigste zahnärztliche Diffice Chicagos. Reine
Schüler, nur geprüfte Jahnärzte.

Dr. H. EHRLICH, Ungen- und Ohren-Urzt, beilt ficher alle Angen: und Ohren-Leiden nad neuer, ichmerglofer Methobe. Runftliche Angen und Glafer berhatt. Sprech frunden: 1108 Majonic Temple, von 10 18 3 Uhr. – Refidenz: 642 Lincoln Ave., 8—9 Uhr Bormittags, 5—7 Uhr Abends.



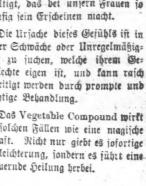
ceceniiber Boff: Office. Eye and Ear Dispensary.
nde Krantheiten der Augen und Ohren behandelt. Künfliche Angen auf Bestellung
anaesertigt. Brillen angepagt.
Wathertbeilung frei.
210% Glark Eir., Sie Abams Sir., Simmer 1. Dr. KUEHN.

früher Mifiteng-Arge im Beelin; Spezial-Arge für Sante, harne und Geschiechte Annhei-ten. Office: 78 State Str., Jimmer 29. Difice Stunden: 2-7. Dr. T. J. BLUTHARDT.

Bobnung: 31 Centre Str.; Teleb. 9:6 Karth. Difice: 34-35 Maßbington Str., Benetian Putfbing. — Stunden; 3-5 Uhr Nachmittags.— Telephon: 3834 Main.

Die beften und billigsten Beuch bander funt men beim Fadrefanten Otto Kaltecle, 3immer.

1 Im Clart Str., Car Madifon.



Gefundheit und geichlechtlichen Ruftigfelt

mittelft ber La Calle'iden Majidarm-Behandlung.

Arzt und Wundarzt, Erfolgreich, wo alles Andere feblgeschlagen bal.

Die In Calle'iche Methode und ihre Borgage.

1. Applitation ber Mittel birett am Gip ber Rrant eit. 2. Bermeibung der Berbanung und Abschänger Wirsamkeit der Mittel.
3. Engere Annäherung an die bebeutenden unteren eiffnungen der Antäherung au die Bebentende und der Wirbellule und daher erleichtertes Eindrungen au der Netwille und daher erleichtertes Eindrungen au der Netwilligkeit und der Monte der Gescheren und Kächgrafs.
4. Der Anfient fann sich selbss mit sehr gertagen infen ohne Arzh berklefen.
5. Ihr Gebrauch ersordert leine Beränderung der bist der der Gebrauch und die gestängen ihr der Gebrauch ersonderung der beite der Geschaften der Gescha

5. Jur Gebrung erferbeit eine Anthere in Gele eine Giet der de einste geleichten.
6. Sie ind absolut unschädich.
7. Sie sind erdt von Jebem an Ort und Stelle eine guführen und wirten unmittelbar auf den Sie der liebels innerhalb weniger als einer halben Stunde.
Rennzeichen: Geftbrie Lerbanung, Abbeitimangel. Abmagerung. Gedachtinischweise eine Wallungen und Erröben, Darfleibigfeit, sieberhafter und nervoller oder tiefer Schalmit Ardumen, desztiopfen. Andersonder in Geschalmit Ardumen, desztiopfen. Andersonder Geleichafte Unentichissienbeit, Wangele an Wildenstraft. Schichternbeit u. f. w. Anders Webandbungsmehnde erforder ihre Verustüberung und diese Magenibertadungen mit Wedigin, die Medicanun werden dirett un den affärten Verlien angevonndt. Der La Salle iche Bolus ist auch das der Atitute gegen Krantzeitun der Kieren. Baige und Vorkabrüse.

Bud mit Bengniffen und Webrauchsanweifung gratis. Man fcreibe an

Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New York, N. D.

KINC MEDICALINSTITUTE 458 MIEWAUKEE AVE., Gde Chicago Ave. __

Alle geheimen, dronifden und nerbofen Rrantheiten eiber Geichtechter verben von bewährten llergten un-er Garantie geheilt. Behandlung, einschließtich Medigin, nur 86 per Brant

Monat. Defud. Confultation frei. Dies KING MEDICAL INSTITUTE. 458 MILWAUKEE AVE., Edke Chicago Ave., Sprechftunden 9 Uhr V rm. bis 9 Uhr Abends.

Private, Chronische Mervoje Leiden

folvie alle Sant., Blut- und Gefdlechts Brankfeites und die chimmen Holgen ingendlicher Hubischungen, servenschunder, verlerens Branibarreit, u. f. w., verden erfolgreich den Branibarreit, u. f. w., verden erfolgreich den Ben lang elablirten beutichen Argen des Illinois Medical Disponsary behandelt und nuter Gerautie für innuer furier. Frauen:Krankheitek, allgemeine Schwäche, Gebärmutterleiben und alle aligemeine Schwäche. Gebarmutterleiben und alle Unregelmäßigkeiten werden prompt und ohne Deration mit beitem Wrolge behandelt. Arme Leute werden Freitags don 2 bis 4 Uhr frei behandelt, nud haben dann nur einen ucksigen Preis für Arqueien zu bezahlen. Confluktation frei. Answärtige werden brieflich behandelt. Sprech funn den: Vom Alhe Porgens bis 7.30 Libends; Conntags von 10 bis 12. Abrej fe:

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill. Brüche Dauernd . geheill Beine 1 jahlung.

Finangielle Refereng: Globe Rational Bant. Bir berweifen Sie auf Reine Operation. Seine Abateung vom Geschäft.
Schriftlige Garantie für ficher Deilung aller Acten Prüde bei beiben Beschüchtern, ohne Mester ober Euringe, einerlei wie langer Dauer. Unterindung frei. Er Sendet um Circular.
The O. E. Miller Co., 13mai, 11 1106 Masonie Lemble. Chicage.

Brüche geheilt!

Das verbefferte elastische Bruchband ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bauentlicheit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der ftürften körerbewegung gurtichklit und jeden Bruch eicht. Catelogue auf Berlange frei zugejande.
25ic.1 Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York.

Bichtig für Raumer! Schmitt's Gobeim : Mittel furiren alle Geichtechts., Arrben-, Binte, Sants uder dronische Krantbeiten jeder Eint jewell, ficher, blieben Mannerschwoche Unbermögen, Bandbaren, alle uti-nären Leiden usw. werenden, Dandbaren, alle uti-rer Rittel immer erfolgreich burch. Sprecht bei und bor ober foldt Eine Abresse und wir einem Euch frei Einsfunft über alle unsere Mittel. 25juli E. A. SCHMITZ. 126 & 128 Milmaufee ave., ede B. Ringie Etr.

Dr. A. ROSENBERG Kinst sich auf Isjabrige Braris in ber Behandlung gebeimer Arunforiten. Junge Geute, die durch Jugend-schaften und Musichweisungen geschwächt find. Dausen, die an Funktionskörungen und anderen Frauentrunk-beiten leiden, werden durch uicht angeriende Mittell gründlich gebeilt. 125 S. Clart Ete. Chies-Etwiden 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Chends.

DR. H. C. WELCKEN, 4 Jahr Alfistengarzt an beutschen Angentiniten. Sprechtunden: Bormittags, Jimmer 1004—1008 Pro-fonic Temble, 340—341 Uhr. Anden. 44016. Avert 100. 2—345 Uhr ; Sountags, 9—11 Borm.

Falzfluß (Eczema) und alle rheumatifde Rrantholten will ben

Dr. Julius v. Bernauer,

Reine Bar, Dr. KRAN Specialist, Specialist, 169 6. Clarf Str.,.....(b)

" Weignagungs Wegweifer.

Albamata-Corinne. Cotumbia-The Bbea. Colmotama-Parifer Beltausfteellung. Celeroma-Das Chicagoer Fener. Orand Dpera Soufe-A Beaceful Balley.

bapmartet Theater-A Mad Bergain. Doore be-The Middleman. IR ce i ders The ater-The Edpool for Ecanbal. Sotifer = Theater-A Modern Match. Mindfor Theater-Bill's Boot.

Rum Unfall der ,, Sprce".

Bie Die "Befer 3." bom 20. Dejember mittheilt, hat die Untersuchung bes Rordbeutschen Lloyd=Schnelldam= pfers "Spree" im Trodendod 3u Queenstown ergeben, bag ber hinterfeven, fowie bas gefammte Sintericiff bollfiandig unbeichabigt find. 2bge= feben bon ber in ber Sternbuchje gebrochenen Welle ift nur die Sternbuchje felbit beichabigt, bon beren außerer Beplattung auf jeder Seite drei Blatten ju erneuern find. 3m llebrigen ift bas Schiff in durchaus gutem und un= berfehrtem Buftande. Das Baffer war in bie hintere Abtheilung infolge ber Beichabigung ber Sternbuchie eingebrungen, tonnte aber wegen ber Cchot= ten über Die hinterfte Abtheilung nicht binausbringen. Es ergebe fich aus Diefer Feststellung, daß die Gefahrlage bet "Gprce" feinesmegs jo ernft mar, als es nach ben vielfach übertriebenen Berichten, Die oftmals Baffagiere in großer Aufregung und bei mangelndem Sachverständniß geschrieben hatten, den Unichein gehabt habe. Die Befahrlage bet "Spree" fei jedenfalls nicht annabernd fo ernft gemejen, als jeinerzeit die bes Doppelichraubendanipfers "City of Paris", ber befenntlich infplge bes Bruchs einer feiner beiden Schrauben= wellen und ber baburch herbeigeführten Warten Befchabigung bem Untergange nabe mar. Wellenbriide, wenn folde in ber Sternbuchie erfolgen, wurden eben unter beionderen Umftanden für jebes Ediff eine ernite Gefahr ichaffen tonnen, moge es fich nun um einen Einidrauben- oder um einen 3meideaubendampfer handeln. Die Saupt= face blieben in folden Fallen, wie fich bas bei ber "Spree" auch gezeigt habe, gute Ginrichtungen im Schiffe, um bas Beiterbringen des Waffers gu verbinbern, und ferner Raltblütigfeit und Umficht bon Offigieren und Mannichaft.

Durch wertig Angeigen: Annahmeftellen, welche über die gange Stadt vertheilt find und Angeigen zu demfelben Preife ausehmen, wie die hauptoffice, hat die "Abends poft" dafür geforgt, daß Niemand viel Zeit zu derfleben, oder Geld zu verfahren beaucht, um eine kleine Anzeige aufzugeden.

Aury und Reu.

* Min Freitag Abend fandte ber Do. 2007 Babafh Ave. mohnende Dr. C. C. Murphy einen Roffer mit einem Stelett nach bem County-Sofpital. 2118 er fpater felbit borthin fam, mar ber Roffer nicht angetommen und berfelbe blieb verichwunden. Geftern fand ber Boligift Johnson ben vermißten Roffer unter ber Rellertreppe eines Saufes an ber Ede von Balfted und Benry Gtr. Bie ber Roffer borthin gefommen, ift porläufig noch nicht aufgetlart.

" Muf einem Grunbftud an ber Groveland Ave., nahe ber 28. Gtr., ift am Camftag ber Grundftein gu einem großen homoopathischen Sofvital gelegt worden, welches ben Ramen "Sahne= mann=Sofpital" führen wird.

* Um Samstag Racht murbe John Sayes betrunten in bem Saufe Do. 30 ABhiting Str. aufgefunden und nach ber Barrijon Str. : Station gebracht. Bier ftellte es fich beraus, bag er feine Sande und Ohren fo ichlimm erfroren hatte, bag eine Ueberführung nach bem County Sofpital für nöthig erachtet wurde. Banes war erft vor 5 Bochen von Gbin= burg bier angekommen und bei ber Chi= cago Tope Co. angestellt.

Beecham's Billen werben Dottor-Rechnungen

Gerade das Richtige.

Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenden Bublifums, wenn es gerade basjenige findet, was es municht. Gan; befonders pagt biefer Musbrud auf die Bisconfin Central= Buhnlinien, welche jett allgemein aner: taunt werben als "The Route" von Chicago nach St. Baul, Minneapolis, Mibland, Duluth und fammtlichen Buntten bes Mordwestens. Ihre doppelte tagliche Berbindung und die elegante Einrichtung ber Buge bieten It: tractionen, Die nicht übertroffen werden fonnen.

Dies in Die einzige Linie, melche burchgebende erfter Rlaffe Bullman Schlafwagen, fowie Touriften Schlafe wagen von Chicago nach der Bacific= Rufte ohne Wagenwechsel beforbert.

Begen naberer Mustunft mende man fich an ben nachsten Tidetagent ober an Jas. C. Bond,

Gen. Baff. and Tft. Agt., Chicago, 3a.



Gerabe wie ein Uhrmert, fo regel. mäßig fungirt Dein ganzes Shstem, wenn Dr. Bierce's Pleasant Pellets es in Ordnung gebracht haben. Dafür werden fie ja auch gemadit, jur Regelung bes Spftems, wie gur neuerning beffelbeit. ainal Rleinen Leber-

Rornden ; ebenjo mild end augenehm, wie gründlich und energisch in der Birkung — teine Schmerzen, fein Baudzwicken. Ein kleines Billden ift ein ge-find erweichendes, drei find ein fraftig wir-

kindes Abflihrmittel. Saftrifdes Kopfweh, biliofes Kopfweh, Hartleibigkeit, Ber-dauungsbeschwerben, biliofe Anfälle und alle Störungen der Leber, des Magens und bes Datmfanals werden damit schnell und auf bie Dauer befeitigt und furirt.

Sie find die fleiusten, am leichtesten und augenehnisten zu nehmenden, be fren und billig fien Billen, die zu haben find, denn werden unter ber Garantie verfauft, bag bouffanbige Befriedigung gewähren, politigenfelle das dafür bejablie Geld jurud-eine bei wirt. Lannft Du noch mehr ober Laftigeren Beweis für die Borgiglichfeit die-ter lienen Villen verlangen?

Chicago in Gis und Ecnet.

Die Leiden, welche die falte Wittes rung bringt.

Die unheimliche Ralte, von welcher feit nun fcon mehr als einer Boche Menich und Thier in Chicago geplagt wird, hat geftern ihren höchften Buntt erreicht. Die Quedfilber-Saule fiel gestern um 10 Uhrabends auf 18 Grab, nach Mitternacht fogar auf 19 Grad unter Rull.

Schredlich baben Diejenigen gu leis ben, melde burch ihren Beruf gegmungen find, fich im Freien aufzuhalten. Befonders litten bie Leute, welche bas mit beschäftigt find, die 3mei-Deilen-"Erib" vom Gisc freiguhalten, bumit Die Baffernoth nicht noch größer merbe, als fie ohnedem icon ift. Bier von ben

Arbeitern haben in ber Racht pom

Camftage Geficht und Bande gefroren

und mußten argtlicher Behandtung über= geben werden. Much bie Stragenbahnfuticher und Gre fwagenführer hatten geftern einen harten Tag. Biele von ihnen haben tret warmer Sullen und Belg. Sand=

duge Rafe und Ohren erfroren. Der Boligei-Chef bat ben Muftrag gegeben, bag bie Boligiften in Fallen, mo Silfe unmittelbar nothwendig fei, ohne Rudficht auf Die Roften jofort werfthatig eingreifen. Gunf Berforen, barunter eine Bochnerin, Die im Saufe Do. 2438 Dearborn Str. in einem Bimmer, in bem fich tein Dfen befant, von ihrem Gatten verlaffen, aufgefinben murbe, erhielten benn auch bie

nöthige Bilfe. In ber letten Racht fuchten Ungih: lige, Die fein Quartier hatten und fo ben Unbilden ber rauben Witterung fcutflos ausgesett waren, in ben per= ichiebenen Boligeiftationen um Obgach nad. Die Station an ber 2. Chicago Ave. beherbergte allein 140 folder Gafte, die D. Chicago: Ave. .. , Barrifon Str. und Marwell Str. : Station je nicht viel weniger. Der Polizei-Chef hatte befohlen, daß allen um Unterfunft, Er: fuchenden Mint gegeben merbe und bag, wenn nothig, auch die Gerichtszimmer für die Urmen geöffnet murben. Die Bante in ben verschiedenen Boligeifta: tionen waren benn auch heute Racht burchmegs fo bicht befett, wie fonft nir bei einem gang befonbers intereffanten Brozeffe.

Leider vermag ber Wettermann vom Anditorium-Thurm für die nachfte Beit fein Steigen in der Temperatur in Mus: ficht zu ftellen.

Emredlich.

Ein fdmer betrunkener Mann erfchieft fein Kind.

3m Buftande bestiglifcher Betrunten= heit vermundete vorgestern ber Erprefis Fuhrmann Jojeph Ruih, Do. 114 D. Salfted Str. wohnhaft, fein fleines Gobnden burd einen Revolverichus in folder Beife, bag es noch im Laufe ber darauf folgenden Racht in Folge ber Berletung feinen Geift aufgab. Db, wie Rufh fagt, ein unglüdlicher Bufall vorliegt, oder ob das Rind bas Opfer feiner Buth murbe, mird hoffentlich burch eine Untersuchung festgestellt mer:

Rufh mar gegen 4 Uhr Rachmittags betrunten nach Saufe gefommen und hatte fich fofort gu Bett gelegt. Rach einer Beile mußte ibm feine Frau eine Flasche Bier geben, Die er austrant, wodurch fein Buftand fich noch verichlimmerte. Dann verlangte er feinen Revolver, ben ihm die Frau ebenfalls gab, worauf fie fich in die Ruche ver: fügte, bas feche Jahre alte Göhnchen bei bem Bater gurudlaffend.

Dach einer Beile horte Die Frau ben Mann ichimpfen und ben Rnaben mit Brugeln bedrohen, falls er fich nicht gang ruhig verhielte. Gleich barauf fiel ein Schug. 2113 nun bie erichredte Grau nach bein Schlafzimmer eilte, fand fie gu ihrem Entjegen bas Rind aus eis ner Ropfmunde blutend am Sugboden liegend und ben Bater theilnahmslos und ftumpffinnig neben ihm fibend.

Die Rachbarn, melde ben Goug gehort hatten, eilten herbei und, nachdem fie gefehen um was es fich handelte, eil= ten einige nach ber Boligei, mahrend an: bere einen Urgt herbeiholten. Letterer erichien bald und erflärte, daß die Bunde tödtlich fei. Die Rugel mar im Sin= terfopf eingedrungen und hatte fich un= ter bem Behirn feitgefest.

Ingwijchen ericienen einige Boligi: ften, welche Ruih, ber fich jest gang verzweifelt gebarbete, nach ber Station transportirten und ihn in einer Belle einschloffen.

Rufh fagte, dag er bie Baffe unter fein Ropftiffen gelegt habe. Gie muffe mahricheinlich herabgeruticht und gu Boben gefallen fein, wodurch bas Ungliid herbeigeführt worden jei. Die Mutter bes fleinen Opfers ift gang untröftlich. Wie das Unglud fich eigentlich ereig= nete, weiß fie natürlich nicht, benn fie befand fich gur Beit nicht im Bimmer. Gie hat jedoch gejeben, bag ihr Mann ben Revolver, nachbem er eine Beit lang mit bemfelben berumgefuchtelt, un: ter bas Ropftiffen legte.

Reicht feine Refignation ein.

In Bezug auf den Mayor Bafh= burne und die ihm am nachften fteben= ben städtischen Beamten tonnte man beinahe bas Sprichwort von ben "Rat= ten, welche bas fintenbe Schiff verlaj: jen, " anwenden. Bor Rurgem erft legte ber Commiffar Albrich bekanntlich fein Umt nieder und jeht haben auch ber ftadtifche Ingenieur Clarke und beffen erfter Gehilfe refignirt.

Die Urfache gu Diefer Refignation ift gefranttes Chrgefühl. Der Glert Coughlan hatte am letten Freitag ben Schatmeister Jones von ber "Beoples Gas Light & Coal Company" etwas unhöflich behandelt. Derfelbe be= fdwerte fich beim Mayor und biefer ließ fich berbei, ben Clert abjuruffeln. Dies betrachtete Berr Clarfe als einen Gin= griff in feine Rechte und fandte feine Refignation ein, Die er nur bann gurfid= giehen will, wenn ihm die Leitung bes Ingenieur = Departements vollständig überlaffen wird. Db ber Dagor biejem Berlangen ftattgeben mird, bleibt abguwarten. Glert Coughlan refigniste felbstverständlich ebenfalls.

Arveiter-Angelegenheiten.

Beamtenwahl in der Trades & Labor Uffembly.

Beftern fand bie halbjährliche Genes ral-Berfammlung bei Trabes und Labor Uffembly nebit Beamtenwahl ftath Die lettere ging in Folge eines neuen Bahlmobus unter großen Schwierig: feiten vor fich und hatte folgendes Gr= gebniß:

Brafibent, James J. Linehan; Bice: Brafibent, Billiam C. Bomeron; Brototollirender Gecretar, D. J. Robert-fon; Finang-Gecretar, John &. Rellis; Schatmeifter, E. J. Briffin; Truftces. Frau Maggie Twomen, E. J. L. Shan: non, James Morahan; Thurfteber, Edward Bughes, George Matjon und Frau Fannie Ravanaugh.

Große Befriedigung rief ber Bericht bes Delegaten Elberfin hervor. Der: felbe bezog fich auf die Beichwerbe gegen bie Bergebung bes Contraftes auf Lieferung von Utenfilien für die öffent: lichen Schulen an Die "American Dest & Scating Comp. " in Grand Rapids, Mich. Dieje Gefellichaft lag mit ber organifirten Arbeiterichaft in Streit, meshalb ein Comite ber T. & 2. Mffbin. beim Schulrath vorstellig murbe und um bie Rudgangigmachung Des Contraftes erfuchte. Rach bem geftrigen Bericht bes Delegaten Elberstin find neue Ungebote eingefordert morden und die Gefellichaft, welche fich auch biesmal wieber um ben Contratt bewerben will, hat fich bereit erflart, mit ten organifirten Urbeitern Frieden gu ichliegen.

Ochs verichiebene Gefegentmurfe gu Gunften ber Arbeiterichaft murben por= gelegt und indoffirt. Diefelben follen bemnächft ber Staats-Legislatur unterbreitet merben.

Der Movotat Trube erhielt für fein energisches Unftreten im Schulrath gegen ben Unterricht in gewiffen Spezial: fachern, bejonders gegen die fogenannte "Dab":Berordnung, ein Danfesvo:

Bergifteter Raffee.

Der ftabtifche Chemifer mirb fich mit der Untersuchung einer Quantität Raffeejat beichaftigen, von welchem angenommen wird, bag berfelbe eine gif: tige Gubitang enthält. Diefer Raffeefat ftammt aus bem Saufe Do. 70 Somer Str., in welchem bie 35 Jahre alte Gattin bes Bierfutichers C. Gouben, beren Dienstmädchen Tillie Undrems und bie vier Sahre alte Tochter von hermann Miller, ber in bem Saufe No. 1379 Milmaufee Ave. eine Schant: wirthichaft betreibt, unter allen Ungeichen einer Bergiftung ichwer erfrantt find. Da die genannten brei Berionen furg guvor Raffee getrunten, fo find bie Polizei und der Mrgt ber Meinung, daß berfelbe aus Berfeben vergiftet worden

Der juberläffigfte Alliirte ber Ratur. Rabme Die Ratur nicht, felbft bei fcmachlichen Contitutionen, ben Rampf gegen Rrantbeit auf, jo wurde beren Berlauf und berhängnigvolles Ende fchnell ba fein. Babrend Die Rafur jo fur uns fampit, laffet und ihr durch bernftuftig gewählte Mittel gu Silfe fommen, damit uns fein Unbeil befalle. Erfahrung foll unfere Lehrmeisterin im Kampfe gegen Rrant-beit fein und fie lehrt uns, daß hoftetters Magenditers ein guberläftiger, erprobter und grundlicher Berblinderer der Natur ist. In das Bint mit Galle infeit, find die Eingeweide und der Mogen unthätig, stohen die Eingeweide und der Mogen unthätig, stohen die Nieren die Unreinigkeiten im Blut nicht ab, was die übnen vom der Natur jugeweigene Aufgade für der kleberte Abliste für den Leidenbarn, wir nachem dalbhundertsährige Erschrung gelehrt und örstigdes Jeganih bestätigt dat. Keine amerikanische oder auskandische Armei dat einen bester begründeren Auf als Heil: und gleichgeitig Bordengungsnitiet gegen Gronisches Vederleben, Malaria, darfelbigfett, Kierenkrankeiten, ihrumatische Beidwerden und allgemeine Sinfällischei. Die partleibigfeit, Rierenfranfheiten, theumatifche

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Heiraths=Licenfen.

Folgende Heiraths-Lienien wurden in der C Commy-Clerks ausgeschellt:

James Emith, Einstofa Grugeska. 27, 36, Alfred Matthews, Tille Bener. 34, 24
Ann Michelon, Mutaus Neiden. 31. 31.

Linguk Ketrel., Berdara Kujika, 25, 21, Aremond voll. Manr Doober. 29, 21.

Antonia Rhybodi. Marn Ami Mout. 27, 20.

George For, Sarah Doglah, 24, 21.

Charles Berrmann, Unnie Lande. 23, 20.

Chonard Reidel., Manda köder. 25, 21.

Chonard Reidel., Manda köder. 25, 21.

Chonard Reidel., Manda köder. 25, 21.

Chonard Reidel., Manda köder. 25, 22.

Christian Crendorf. Della Baquetta. 22, 18.

Descri Kronaulit. Marbilda Munion. 25, 18.

Sarry Forler. Gatherine Carrbuif. 26, 22.

Christian Crendorf. Della Baquetta. 22, 18.

Descri Kronaulit. Machilda Munion. 25, 18.

Sarry Forler. Gatherine Carrbuif. 26, 22.

Philipp Schmitt. Zoledding Stier. 22, 19.

Boirted Criud. Magdie Satierial. 26, 22.

Philipp Schmitt. Soledding Stier. 22, 19.

Briddan Bucheth. Rapactena Kizer. 22, 19.

Briddan Bucheth. Mart Gebulupel. 26, 22.

Thomas Landle, Kate Coone. 22, 18.

Schutt McKribe. Jana McCouncad. 29, 29.

Frant Ged. Rusena Mykrida. 22, 19.

Lifted Giblen. Clifichad Groves, 26, 26.

Sarob Gand. Minnte Miller. 28, 21.

Reithen Breit. Eberif Kapp. 25, 30.

Front Darer. France Buide. 23, 19.

Retthen Breit. Eberge Kapp. 25, 30.

Frant Ged. Rusena, Christian Clion, 94, 22.

Chorles Bertmann. Clunic Cand. 23, 20.

Chorles Pertmann. Clunic Cand. 23, 20.

Chorles Pertmann. Clunic Cand. 23, 20.

Chorles Pertmann. Clunic Cand. 25, 21.

George Colonnor. Usyle Boran. 2, 2, 25.

James Revoland. Mann Fried. 30, 30.

Chorge Colonnor. Usyle Boran. 2, 20.

Chorles Pertmann. Clunic Cand. 22, 25.

James Revoland. Mann Fried. 30, 30.

Chorge Colonnor. Usyle Boran. 2, 20.

Chorles Pertmann. Chaine Cand. 23, 20.

Colonnor. Lagale Moran. 20, 25. Folgende Beiraths. Licenfen wurden in ber Office bes George Seberberg, Christina Clion, 24, 22.
Chmend, Mchage Lauben, 22, 22.
James Rebland, Wass Ferred, 36, 36.
George O'Couner, Chije Edwan, 22, 22.
Frank B. Beeion, Annie Colinev, 23, 25.
Allonya Morgan, Wathe Leven, 32, 35.
Arbn Goured, Thereka Mitchell, 55, 44.
Oscar Frambane, Dagmar Time, 34, 22.
George Tripps, Cate E. Abbl, 26, 22.
Robert Mole, Ward Golbert, 39, 23.
George Tripps, Cate E. Abbl, 26, 22.
Robert Mole, Ward Kolstonf, 29, 23.
Chorles Daiel, Ward Notosnof, 29, 24.
Charles Daiel, Ward Notosnof, 29, 24.
Oscarles Dutton, Gunin Sorver, 34, 21.
Frank Abbad, Gmild Eithdows, 36, 24.
Ormann Roboth, Gunna Erbert, 24, 20.
Michael E. Aeljon, Regina Etvens, 26, 28.
Uniton Strougal, Bantine Airaef, 33, 25.
Uniton Strougal, Bantine Airaef, 33, 25.
Anton Strougal, Bantine Airaef, 34, 21.
Dogney S. Chible, Unite Munion, 29, 29.
Sacub Prode, Mark Rofareto, 24, 29.
Sired Robinston, Da Ridgards, 21, 19.
Osenty Geogellen, Linjie Unich, 25, 19.
Mitham Gennen, Geltha There, 25, 20.
Michael Gamon, Petinda Thene, 26, 30.
Doniel Eina, Barbara Stebanie, 23, 21.
Arbur M. Elaugent, University, 25, 21.
Toleby Artief, Robalic Betther, 25, 17.
Doub Blum, Deffie Johnson, 34, 20.

Rachtehend veröffentlichen wir die Alike der Deutsichen, über deren Ted dem Geinundbeitkannte zwischen geinem Mittag und deute Nachricht zuglüg: Schrikopf. Tagfmeier. Arl Effis Vve. A. J. Schriftine Arim. 509 K. Barf Atc.. 57 J. Berick, 1017 Lincoln Wev., 31 J. Schrikoff. Schrikopf. Sc

Bauerlaubnif: Scheine wurden folgende cusgestellt: Charles Benbring, 3-stod. Brid Fials und Briement. 505 R. Mestern Abe., \$5000. Allinois Gentral Railroad Co., 3-stod. Spei-cher. 12. Etr., \$20.000. Allinois Central Bahn Co., 3-stod. Speicher. 12. Str., \$35.000. R. & C. Cris. 13stod. Brid Office Geddunde und Beigenent. 247—51 Dearborn Str., \$500.000. Fran D. Galls, brei 2-stod. Frame Stores undflats, noht Beigenent, 7100 General 1000 Mpc., \$5200.

Bon ben 80,000 beutiden und beutid: ameritanijden gamillen, die co in Chicago gibt, halten 80,000 bie "Abendpoft". Lab ift ein Berhaltnig, welches teine am bere beutide Zeitung bes Landes aulgmeisen bat.

Durchichnitt fich die Reble.

Der Do. 362 B. Chicago Ave. mobnhaite Conftantin Bagner machte gestern Morgen burch Gelbitmord fei: nem Leben ein Enbe. Die in bemfelben Saufe mohnhafte Unnie Schontac fand ihn gestern Morgen um 11 Uhr mit burdidnittener Reble tobt in feinem Bette liegend por. Bagner verlor por etwa acht Monaten feine Gattin und ber Schmerg über biefen herben Berluft icheint ihn veranlagt ju haben, Sand an fich felbit ju legen.



Gin frendiges Greignif

ift es unbedingt, wenn man betenft, wie viel unnübes Leib und Rrantheit burch ben Gebrauch des achten Johann Soffichen Mala Ertratt vielen Sunderttaufenden er hart wird. Barret nicht erst bis ihr an Schwäche, Schlaslosgett, Ohspepsa, Unverdausichteit zu absolut gezwungen seit es zu gebrauchen, sondern nehmt es in Zeit eripart and die ublen Rolgen diefer Rrantheiten. Es ift für Unverdaulichfeit, Magenleiden, Duspepfia, fehr hoch zu empfehlen und wird von allen Aerzten em-pfohlen. Der achte Johann Hoff iche Malg-Grtraft ift pon 76 Ausstellufngen und mit fenichaftlichen Gefellichaften als bas befie Griraft befunden morten. Lant euch nicht burch Rachahmungen täuschen. Der echte muß die Unterschrift von "Johann Hoff" auf dem Salje einer jeden Flasche haben. "Eisner & Mendelson Co.", Impo non Mineral Baffern, 6 Barclat, Str.,

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bas mein geliebter Sohn und Bruder Baul I Nont le aun 13. Januar in Annfalee gefrorben if. Beerdigungsanzeige spätee. Um ftille Theilnahme bitten die traueruben dinterbliebenen.
Mutter und Geschwiser.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die itomige Radpidit, dog uniet lieber Sohn und Bruber Frant Beder und Anter die der im Alter von 25 Jahren, 11 Monaten und 15 Augen iauft im Heren entifoligen ilt. Die Beerdigung findet Attieve Watzen un 9 Uhr. vom Trauerbaute, Is Rosbart Etr., auß, nach den E. Konifacius-Airchoff fatt. Um stille Ibellnahme bitten die trauerden Hintelliedenen.

Bacob und Elisabeth Beder, Ettern

Mathilda, Schwester. Joseph, Jacob und Johann, modl Brider.

Seft orden: John M. Koght, 10 Jahre alt, Sehn von John G. und Lizie Boght. Beerdiguag finder falt Dienkung, ben I. Januar, Morgens
10 Uhr. vom Trauerbanje, 741 Egden Abe., Ede Wefleen Abe., nach Waldstein.

German American Savings Loan & Building Association,

Mo. 55 Mord Clark Str.

Obige Bejellichaft nimmt Zeichnungen auf Antheile gu 25 Gts. per Boche entgegen, und perleiht Gelber an Mitalieber unter liberalften Bebingungen. Rabere Musfunft ertheilt 3nobofamo3mt JOS. SCHLENKER.

"The Schiller", Cafe und Reflaurant, 103-109 Randolph Str. Feinste Ctablisement dieser Art in Chicago. Borgügliche Riche, hochseine Beine. Atymerklame Gebenung. Mäsige Preise.

Amportirte und einheimische Biere. Bur Begnentlichfeit ber Theater Bejucher biretter Gingang aus bem Schiffer-Theater. Durch ben Glevator tait allen Jimmera des Geländes verbunden. 5ja, lm POMY & CO. 5ja,1m

Feinfte bentiche Ruche, borgugliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicaga, 34 Aleine Anzeigen.

Chas. Ritter,

Saloon und Reitaurant.

1 Cent bas Wort für alle Augeigen unter biefer Bubrit.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Bir fonnen 4 reinliche aufgewedte beutiche Knaben im Alter von 16 Jahren, ju \$4 per Woche gesbrauchen. Mercantile Reference and Bond Mf'in., 202 Zearborn Str. 163an, lw

Berlangt: 3meiter Barteeper. 340-342 State Str., Bictoria Tunnel. Berlangt: Gin Junge, Der an Cafes arbeiten tann. 300 Milwaufee Are. Berlangt: Bugler an Anabenroden; auch ein Schnet-ber, um Rode ju bufcheln. 145 BB. Dibifion Stc.

Berlangt: Gin erfahrener Trimmer an Anabinroden. Onier Cobn. 145 M. Tivifion Str. Bierlangt: Guter Junge in Druderei. 83 5. Mbr., Bimmer 64. Berlangt: 2 Chloffer. 156-158 28. Chio Etr.

Berlangt: 6 bis 8 junge Leute, 15 ober 16 Johne alt, um bas Bergolben zu erfeinen: nur folde voerden augenommen, voelde mit ibren Eltern vorspreckn.— Geo. Keller, 21 Illinois Str. mobi Berlangt: Gin gutet Junge bon 18 Jahren, un Roblen-Beichaft gu arbeiten. 291 G. Beoria Str.

Berlangt: Gin erfter Claffe Rods, hofms und Westenmader. Großmann, Michaelfohn & Co., 202-201

Berlangt: Tuchinge Agenten. Solar und Commij-fion. 79 Tearborn Str., Bimmer 919. Berlangt: Gin junger Mann an Brob. 2830 Archer

Berlaugt: Gin Treiber, 3139 G. Canal Etr. Berlangt: Gin junger Mann, um Bar gu beforgen. 18 bis 20 Jahre alt. Rug gut fein. 461 G. CanalStr. Berlangt: Orbentlicher Junge bon 16 Jahren, ber bei feinen Effern wohnt, fur ein Liquor-Geichaft. 322 Blue Island Abe. mobi

Berlaugt: Ein in hiefigen öfterreichisch-ungarischen Kreifen gut befannter Journalift, welcher fich gleichseitig bem Annoncen-Departement widmen tann, wird gestucht. Abr. mit Referenzen sind zu richten an C. 34, Abendpost.

Berlangt: Bimmber, Jobber. 313 63. Etr., bei ber 3llinois Central R. R. Berlangt: Guter Roch für Lufineh-Lunch. Rachzus fragen 22 B. Ban Puren Str. Berlangt: Ein Junge, unt die Bäderei zu erleruen. Einer, der schon darin gearbeitet dat, wird vorgezogen. 304 E. North Abe.

Berlangt: Burfimader in einem Butder: Geschäft. 4905 Lounis Str. famobi Berlangt: Agenten für eine wöchentliche Frauenzeitung. 210 Chicago Opera Sous: Albg. jamobi

tung. Eld Chicago Opera Joule Abg. jamobi
Beelangt: Einige intelligente und gutgefleidete Leute können ladnende und dauernde Bejagiftigung finden. Davis Röhmaldinen:Office, 1031 Milwaufee Abe., Haguer, Manager. Berlangt: Noch 2001 Arbeiter für die Regierungs-hofen:Arbeiten fibbisch den Memphis. Lange Arbeit, warmes Clima. billige Fahrt. 100 Gisleute und 10 Farmarbeiter, in Roh Arbeits-Agentur, 2 S. Market Str., oden. Str., obett.

Str., ob.a. Gjan, in Str. und Allinois Central-Effenbahn. G Cents per Stunde für siefigge Leute. Ertige Arbeit.

Jusanier, Schneiber und Andere werden darauf aufmetigen gemocht, das Stone's ansgezeichartes Spirun der Anichmeiderund bes Anertaunt beite ist. Unterricht möhrend des Anertaunt des eine in Unterricht möhrend des Anertaunt des Eprecht vor und überzeugt Eind. Die Chas. 3. Stone Co. Curting School, 196 Lu Salle Str., Jimmer 21—23.

SCHILLER-THEATER 103-109 Stanbolph Str.

B. P. O. ELKS 17. jährliches Benefiz

für wohlthätige Zwede.

Ausgezeichnetes Programm. freiwillige von allen Theatern der Stadt.

Donnerftag Radmittag, 19. 3an. Der bielen Rummern best Programms wegen wird bie Boeftellung um 1.30 Uhr beginnen.

Billete find pon den Mitaliedern und im Schillertheater an der Kaffe gu haben. mom

Saus : Befiger, laffen Sie fich ein Certificat ber " Landfords" Protective Affociation. ausftellen und fichern Sie fich badurch gegen Unannehmlich-

Berlangt: Gifahrene Berjonen an Flannel-Bende Dampftraft. 155-157-159 Martet Etr., 5. Gloer.

Berlangt: 4 Majchinen-Radden, 2 für erste und 2 für zweite Arbeit. 4 bei Sand zu naben au guten Soproden. Ein Mann zum Borbugeln. 687 G.Union Berlangt: Frauen an hofen jum Giniffen. 773 R. Saifteb Gtr.

nabe North ube.

Berlangt: Deinen und Mäbchen, um Mahnehmen, Zeabericen, Raben und Aufertigen bon Damens und Kinder-Garberoben aller Art zu erlernen. Leichte Adingung. Leichte Metude. Unterricht Tags und Abenbs. 212 S. Spalfted Str. Pfep, bw

Berlangt: Gin Madden für gewöhnlich: Hausarbeit in Keiner familie, Keine Kinder. Muß ein wenig englisch berlieben. Nachzufragen 224 R. State Str. C. P. Stated.

Berlangt: Cin neties Madden für givei altlide Berlangt: 100 nette Madden für Sansarbeit. Dirs. Le Grand, & Mobelof Etr., Ede Clybourn Abe. Berlangt: Ginte Mabden für Arivatfamilien und Boardinghäuser in Stadt und Band. Sperischaften be-lieben vorzusprechen. Duste, 448 Milkraufte Ab.

Berlaugt: Madden fur Quusarbeit; muß wofden unebt. 4901 Urmour Abe. mebr Berlangt: Ein bewandertes Madden in einem Re-ftaurant, in ber Ruche zu belfen. 134 5. Abe., Gde Mabijon Str.

Berlaugt: 15jabriges Dabden für leichte Sausar-beit, 694 School Gtr. Berlangt: Gin gutes beutsches Madden für Sousaus beit. 2163 Archer Abe.

Berlangt: 3wei Madden unn Geschirtwalchen Rad-gutragen heute Abend um 8 Uhr. 123 G. Clart Sir. Bajement.

279 La Caile Ave., 3. Flat.

Berlangt: Aleines Madden, um etwas im Hause zu belfen. Keine Kinder. Guter Lohn. Kann zu Bause ichlofen. 482 R. Part Abe., Ede Schiller Str., 1. Flat.

Berlangt: Gutes Rindermadden, auf ein fleines Rind ju achten. 3437 Prairie Mbe. mobi

Berlangt: Sofort, ein gutes Radden für allge-meine Hausarbeit. 320 Blue Island Abr. — ind Berlangt: 100 Miboden für Brivat- und Baarbing-faufer in Etabt und kand. Derricofften werden aut bedient. Frau Shall 187 Spalfted Str. 30bcg. In

ber Sibseite bei Fran Gerjon, Das Burago under Berlangt: Orberköhinnen, Gnismabden, Innnersmäden, Gehörtengidmabden und Linkernibden. Lobn 22 bis 812 bir Bode. Mieblinds Stelleparsmittlungs. Burcau, 687 karraber Str., nabe Centre. 2Dez. 3m

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Bienftriadhen und Leute, welche aum Elzenftren baben. Lohn gratis eincaffiet. B. Late Etr. 4m3, jenio Berlangt: Dabden. 10-12 R. Ganal Gir., 2.81.

Stellungen fuchen: Danner.

Cejucht: Gin junger, frifderingemenderter Butch gelernter Burfmader, fuch: Stelle. 480 Belle Sir. Bejucht: Bader, leichte zweite ober quie britte gand on Brod und Cafes, judt Beidaftigung. Abresse Goba, 171 Ungusa Etr.
Gesucht: Gin Zijähriger junger Mann, b.r ungartisch, benisch und gientlich englisch ineine Beichtigung. Cffeeten unter: Cobn, 171 Angusta Etr.

Bejudt: Gin guter Buder an Brod und Cafes jugt Beichäftigung. 112 Cherman Str. Beichaftigung. 112 Cormun Co... Gefucht: Gin beutider Mann, melder mit Pferbe-marten vertrauf ift und irgend volche Arbeit verrich-tet, such: Etellung. 798 B. 12. Str., im Schubftere.

Gejucht: Gin junger Deuticher, 2 Jahre im Lande, jucht eine Stellung als Bartenber. Abr. E. 33, Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gesucht: Ein ölt. red Madden sucht Stelle als Hous-älterin in besseren bürgerlichen Gausbalt. 40 Jahre li. Gute Zeugnisse. Adresse: G. 29, Abendpost.

Uniceridit.

Unterricht im Englischen, &2 per Monat. Chenfo Unterricht in Stenographie, Buchvaltung niw. Tag-und Abende Etnaden. Riften's Aufung-College, 607 Milwautee Are., Ede Chicago Abe. Beginnt jeht 29bcg., Im Beidaftenelegenheiten.

In berfaufen: Gin gutgebenber Caloon, billig, Rach-gufragen 439 E. Galliornia Moc. 16ia, lm Muh unbedingt verlauft oder balb verschenkt iverden, anderer Geschäfte balber, vollftändiger mit großem Baarenvorrath gefüllter Grocen-Store, bocheine Ginrig-renvorrath gefüllter Grocen-Store, bocheine Ginrig-tung, beite Loge. Billige Miethe mit Abdunga. Ber-lange nur §300, um schleunig zu verlaufen, and an Abzohlung, oder nacht irgend ein Geoor, alles voll-fländig, so gut viol eine, and zum Fortmoren. 301 E. Chicago Moe., offen von 10 flor Morgens die 4 flor Radwilltag.

8. M. Avendyen. Bu verkunfen: Gin guter Saloon, verkauft zwei Bar-rel Bier täglich im Gles. Wegen Jurickziehung vom Geschäft, gu erfragen 285 Clobenen Ave. jamobi Bu berfoufen: Rejtanrant, billig. 165 R. Salfteb etr. 18ig. Iv Str. 138a, Ivo Bu faufen gesucht: Gin guter Saloon mit guner Cin-richtung, nung auf ber Sibleite gelegen fein, für 10 Alder gutes Farnland, nabe einer Eisenbebn-Station gelegen, ju bertauschen. Agenten verbeten. Abr., un-tee UB. 3. Abendoon.

Ju berfaufen ober ju bertaufden für eine Lot ober Farm! Ein Saloon mit neuen Firtures und Stod, mit 5 iconen Bobnzimmern, Legie und 215 Methe, gegenüber 4 Fabrifen, Ruh Ihnfände balber vogen 2 Geichäften berfauft werben für \$500 Baar. Julius Michfind, Eigenthimer, 587 Larrabee Str., nabe Sentre Str. eres 613 Us. 14. Str. 10jan, lw Zu verfaufen: Ein schön eingerichteter Saloon, we-en Uebernahme eines Hotels, \$1000. Anzahlung \$600, 77 Lincoln Abe. Bir faufen and.
Bir faufen, bertanien und vertauichen Ernnbeigenthum, Hotels, Salvons, Greeceies, Neftaurants u. f.w.,
leiben Geld (Building Loans) zu T Erocent. Lebensund Feuer-Verficherung. In Gennan-American Anbeitment Co., Jimmer 1, Uhlichs Blod, 19 R. Clart
Etc. Sonntags Bormittags offen.

Bu bermiethen und Board. Bu vermiethen: Billig, vier elegante Zimmer mit Biano, alle Begarmiftcherten. Subweft-Ede Rorth Abe, und Wielend Str., 2 Treppen. mobi Bu bermieiten: Bwei möblitte Bimmer für anftan-bige Lente. 80 Cornell Etr. Bu bermieiben: Fein moblirtes Bimmer. 271 Wells moblini Bu bermiethen: Gin helles warmes Jimmer für etnen herrn, \$1.25. 339 Cedamid Str. mobimiba Berlangt: Boarders. 48 Die Woche, Wiener Ja-mitie. 1144 Milwautee Ave. Metlangt: Boatbers. 213 Orchard Sir., oben.

Ja vermietden: Basemant mit Läderei-Einrichtung.
3u erfragen 240 S. Hilled Str.

Bu berniethen: Tasemant mit Läderei-Einrichtung.
3u erfragen 240 S. Hilled Str.

Bu berniethen: Ein Basemant, geeignet sür Restauraut, ait Juventar, billig. 122 E. Kinsis Str. — die Kalber voor der geschaften der Kenner voor der geschaften der Kalber und Koglis, kl.50, Jimmer \$1.50. 300, 5. Ave., nahe Ban Buren Etc.

Bu berniethen: Kesturction, in einem neu eingerichteten großen Salvon, gezeinber der Ausvar und Lögeis, kl.50, Bander Salvon, gezeinber der Ausvar Turk, alt geschen Salvon, gezeinber der Ausvar Turk, alt geschen Salvon, gezeinber der Ausvar Turk, der Geschen Salvon, gezeinber der Geschen Salvon, gezeinber der Geschen Salvon, gezeinber der Ausvar Turk, der Geschen Salvon, gezeinber der der der Geschen Salvon, gezeinber der de Bu bermiethen: Möblirte gimmer mit Boarb. 472 Sichrftühle werben gepfiochten und ausgebeffert. 330 Bells Str.

3u vermiethen: Schon moblitte Bimmer. 211 G. Porth Abe.

Ju vermiethen: Laden und Jimmer, Ede 54. Str. und Ajbland Ave. Berlangt: Boarders. 213 28. 12. Str. 28d, Im

Termed le Lugial rock fire Lopiers le Comed le Lugial rock le Lugial rock le Lugial Recto de Louis Louis Lugial Recto de Louis Louis Lugial Recto des Etcal. Le Lugia finds nick burch die hohen Prilie verleiten! Fit 1 Cent fauft man eine erker Claffe Zeitung. N. B. Printers! Wir hohen die gange Racto cu lifa, lin Rockethy Lunch Room, 128 S. Abe. 13ja, lint Maverly Lind Moon, 128 5. Mbe.
3u bertanien: Rug fofert verlaufen: Im Gaugen
eber im Einzelnen, bollftanbige Grocerv-Ginrichtung,
Shelving, Counter, Maggen, Schanlaften, Arffeenühle
ufm, febr billig, 190 Centre Str., 1. Flat. 20 faybourn uter, mene "Sigh Arm"-Rabmajchine mit fünf Schubladen: fünf Jahre Garantie. Tomeitre Sis, Reis kome \$25, Einger \$10, Abeeler & Miljon \$10, Cibredge \$15, White \$15, Domeftie Office, 216 Seafled Str. Abends offen.

Alle Sorten Röhmaichinen, garantirt für 5 Jahre, Preis bon \$10 bis \$35. 246 S. hafted Str. Goute-penier & Spelbel.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ze. 3n bertaufen: Gin Bugan ohne Top, langer Rafte billig. Geineichs, 316 R. Franfiin Str., Bojement. \$70 feufen ein gutes Pferd, Wogen und Gefdirr. 190 Centre Str.. 1. Flat. In faufen gesucht: Gebrauchter Mildwagen. 436 Southborr Abe. Ang versusien: Practivolles Vonn, bildiche Farbe, febr gabut, 5 Jahre alt, \$15, billig für \$100. 532Wells Etr., 1. Flat.

Ju verfaufen: 2 ausgezeichnete Bierde, gebu eintede ober bepbelt, für irgend einen Bekrauch, 285 und \$50. Sowie ein feines Tobburgen. Mus fongel verfaugen, keine Arbeit bafür. 562 Wells Str., 1: Flat. \$25 faufen gutes Arbeitspferd, sojort. 562 Wells Str., 1. Flat.

Su verfaufen: Billig, ein schwarzes Pferd, 1160 Ffund ichwer. Kein Gebrauch dafür. 572 Teomas Etr.

Gine jeltem Gelegenheit für Bogel-Liebhaber! Größte Austradb der jo beliebten darzer Sänger Andreasber-ger Koller, enalligie und belgigte Sänger. Etjeelthe, Kathvögel, Spottrögel, jeredende Pedageien, alle Serten Juchiereichgen, Goldfifch, Haunrien, feinste Lauben, Kaisge und Samen. Villigste Perijf. Sonn-tags offen. 104 Blue Ikland Ave.

Grundeigenthum und Baufer. 36r verliert Geld durd Bahlung von Mierbe!

Spart jebe Boche einige Dollars, um Guer eigenes Saus zu bauen, gablt bann monatlich gerabe wie Bliethe, und balb wird Guer Saus gang bezahlt fein. The Safety Building & Confirue. tion Co., lor Tearborn Str., Jimmer 498.
Raufen Lotten und bauen Gaufer irgendwo ohne Jimsberechnung.

Joseph Grane-Kaus zum Joets moben. 583 Sedgwid Str. gu tertenfen: Sans und Lot, nebft Meat Market, egen Abreife. Nachzufragen 220 G. Rorth Abe. Sjan, 2w

361 verfaufen: Billig, Lotten und Galifer. Große Answahl von Weftickter-Gigenthum. Kaifer & Co., 420 S. California Ave.

Gelb.

Geld ju verleihen auf Möbel, Planos, Pferde, Magen u. f. w. Aleine Anleiben bon \$20 bis \$100 uniere Specialität. Wir nehmen Ihnen die Midbel nicht weg, wenn n die Anleide machen, jondern laffen diefelden in Jose

Auge machen, sondern lassen weg, wenn wit Lesten Lesten die eine die eine in Idrem Lesten des Größte deutsche des Größte deutsche Größte deutsche Lesten Les handlung jugefichert.
2. B. French,
14m3, 11 128 La Calle Str., Bimmer 1.

Menn 3hr Geld zu leiben municht uf Mobel, Bianos, Bierde, Baauf Mobel, Flands, Pferde, Was gen, Kutichen unlw., iprechtvorin ver Co., 133 Mouroe Str. Eck gelichen in Lettagen von \$25 bis \$10,000, pu den niedrighen in Lettagen von \$25 bis \$10,000, pu den niedrighen Katen, prompte Bedienung, ohne Def-jentlichfeit und wirt dem Borrecht, gab Guer Sigens thum in Eurem Bestse verbleibt. Fidelity Mortgage Loan Co. Bid Colling Mortgage Loan Co.

A. Palbron Str., nade La Salle Str. 1413, if A. D. Palbron Coan Co., 153 Majbington Str., nade La Salle Str. Private Darleben ge-panshaffs Gegenftände ober Pianos (obne Fortigair-kanshaffs Gegenftände ober Pianos (obne Fortigair-tung berielben), Diamanten, Ilbren und Schundigs-den, Lebensberficherungs-Bolicen, Lagerbands-Scheine, n. I.v. Gbenfalls Geld gelieben auf Grundeigenthum in Summen von Klod die Seld gelieben auf Grundeigenthum in Summen von Klod die Seld gelieben auf Grundeigenthum in her Eindt. Sprecht geli. vor ober jehreibt an A. H. D. Boldvin Loan Co., 153 Waibington Str., nahe La Salle Str., 1. Flur, oben.

Salle Str., I. Flur, oben.

Bein Str., I. flur, oben.

Bernum unch der Siddeite geben, wenn Sie Geld in Jinimer 3. Dahmarfer Ibeater Gebäude, 161 W. Madion Str., chenje dilig und auf gleich leichte Bestingungen erbalten fönnen! Die Reft Chicago Doan Combany dorgt Johen irgend eine Summe, die Sie winischen. Groß over flein, auf Haufenstaltungs-Mobel, Pianos, Fierde, Phagen, Carriages, Lageren ober irgend eine authere Sicherbeit. Afep, It We ft Sie da von Company der Vieren von der Vieren der irgend eine andere Sicherbeit. Abenmarfet Theater-Gebäude,

Jahmarfet Theater-Gebäude,

Jimmer 5, 161 W. Raddion Str., nade halbeb Str.

Geld gelieben auf Mobel, Namos, Aansbaltungs-maaren. Maarenlager-Cuittungen, Commercielles Ka-pier, Mortjages, Diamanten ober gegen gute Siders beit: beliebige Zummen, lange ober turge Jeit. U. M. 2. Thompson, Dentider Abboolan, 1908 Chamber of Commerce, 2a Solle und Walbington Str. Ehrliche Dentiche fönnen Gelb auf ihre Möbel leisben, ohne baß diejelden entfernt merden. Jahlt nech ben, ohne baß diejelden entfernt merden. Jahlt nech Guren Eerbätnissen zurüld. Ich seine eigenes Gelb und nache die geringen Anzeigen die meisten Das zeiget, wie nett ich meine Kunden den behandle. S. Kicherden, 134 E. Maddion Str., Jimmer 3 und 4. Schneidet dies aus. mer 3 und 4. Schielbet bies aus. 5mo, If Rleine Beträge, von \$200 bis \$1000, auf Grund-eigenthum, sind mit nur 42 Procent Jinfen auf be-liebige Jeit auf monatliche Abrablungen zu ber-geben. L. Rreuginger, 127 La Salle Str. 29bez, Im, fabtbo

Bu leihen gesucht: \$2100 ju 6 Brocent auf 5 Jahre, obn: Commission, 1. wopothef, 2 Lotten und 8-3im-mer Bridhaus. Abr. A. 45, Abendwost. 11ja, 11m Mergilides.

Frauenfrankheiten erfolgreich behandelt; Bidbryge Gradring. Tr. Röjch, Zimmer 20, 113 Bidbryge Geben Glark. Sprechfunden von 1 bis 4. Zonntags den 1 bis 2. Privatheim für Damen, die ihre Riebertunft erwarsten. Umabme von Babies vermittelt. Bebandlung aller Frauen Kranfbeiten. Strenffe Berichwiegenbeit. Frau Dr. Schwarth, 279 B. Abams Str. bio \$50 Belobunng für jeden Gall bon Sautfrants heit, granulirten Augenilbern, Ausschlag ober gamor-rboiden, ben Collivers Hermit: Salbe nicht heilt. 50c die Schachtel. Ropp & Sons, 199 Manbolph Str.

Dirs. A. Sagen, praftifche Geburrsbelferin, 202 B. Poif Str., nab: Bine Island Abe. 12ja, lw

Perfonliches. Autenational Bureau of Information, (incordorirt), 95 5. Ave., Jinmer & Chicago, Ils., creditbrivate mud discrete Austanit in periò n'it de en
A n g et e g en h e it en , als: Auffinden dermitien
Response, felhi de de discondinen Andalsdumften;
in der en und Familien-Angelegenheiten. Beemittlung von Beienden. And dis feligiene Angelegenbeiten unglissischen Rach in festigen Angelegenbeiten unglissischen Rach in festigen Angelegenbeiten unglissischen Rach in festigen Angelegenbeit en, Ausfaufr über Sbackfter und Berbättniffe
fanjudannischen die, Berömlicheiten Beicklungen,
Einlessische Angelegenheiten und Berbättniffe
fanjudannischen des Periodomy von Echbern und Bafeten: An den und Beriendung von Echbern und Bafeten: An den und gestendung von Echbern und Bafeten Angelegenheiten baben, Alfe, welche Konfanger
per Tag ober Mode juden, ebenja Diejenigen, welche
Robinungen, Innere ober Boord juden, oblem uns
iern Arobert verlangen. Uebentinnut im Allgemeinen
alle Angelegenheiten, in denen nam fich bermittelnder,
discreter Keripaen bedehen will. 2003.in, mijme
Allex an der S. Gebeim polizielisel en s

Abolph Plinne and Steinberg. Arob. Sachjen, julest in Mt. Pleajant als Heipital: Bader thatig, wird ergucht feine Abreffe an die Expedition der Abendvock einzusenden oder persönlich vorzuhrecheu. Idonzole Plüfche Cloafs werden gereinigt, gesteamt, gesutert nud niedernisit. 212 S. Halled Str. Rieh, bis Arbeitslohn wird brompt und gratis collectirt. 212 Milwantee Are. Offen Countags. 24oc.1i

nec 7—8. Seirarbögejuch: Ein gebildeter junger Mann. 27 Jahre alt, mit Armögen, wünsicht die Klanntichaft eines beaven, vermögenden Mädschens oder Wittne zu nuchen, bedufs Berbeitathung. Ibotogravble mit An-gade der Berbältnisse erwinsicht. Baierin oder Schwei-zerin vorgezogen. Abresse: D. E., 170, Abrudysch. Seirathsgeinch: Eine Dame. 35 Jahre alt, wünicht bie Befanntigent eines auftändigen germ in ben biertiger Jahren zu machen, iwods bien. re Lerheirathung. Berschwiegenbeit Errenfache. Abr. B. 30, Abendook.

weirainsgefuce.

Seirathsgeind: Ein junger alleinstehender beutider Maun, 38 Jahre alt, mit etwas Bernidgen, findt die Leftmun, 28 Jahre alt, mit etwas Bernidgen, findt die Leftmunglich eine Aldodens der Biltime nund die Sadbers, etangelischentherisch. Kann ein Kind haben. Odr., wenn möglich mit Photographie, unter B. 43, Abendpost. Gefdäftstheilbaber. Partner verlangt, Färber, Fachmann in Lappenfar-berei und Reinigen, sucht Partner mit \$1000, um eine Färberei augufongen. Abr. C. 27, Abendpoft. mboja

Bu miethen gefucht. Ju bermietben: Gin Front- und Beitzimmer an 2 Gerren und 2 Damen. 8 Lutber Etr., nade Milwauter Abe., zwiiden Bantina und Gfis. Berlangt: Boarbers, gebeigte Zimmer, gutes Bourb, für \$4. 74 21. Blace, nabe Bentworth Abe. Berlangt: Boarbere, \$4 die Woche mit Majche, Delg-bores Jimmer. 3:25 Wood Str., 15 Diinuten ton Stod Yards.

Stod Pards. Bu miethen gesincht: Ein lediger, fletiger Arbeiber winsicht ein gutes deim zu nichtigem Preis in einer rubigen, hillen Privatsantile oder bet alleinstehender Frau. Offerten unter B. 28, elbendpoft. Gefucht: Ein Herr sucht ein möblirtes beigbares Jimmer und Koft, bei einer beutschen protestantischen framitie. Abr. mit Preisangabe an B. Kloeth, 244 fincoln Abe.

Ju miethen gesucht: 2 Jimmer, vassend sie Miethss-Comptoir. Abr. A. Rommel, 370 B. Lafe Er. famobl

Mobel, Sausgerathe 2c.

Gelegenheit! Elegantes Union Golbingbett. \$12, ichoner Rochberd mit niedrigem Clofet \$12, eleganter plerediger geizofen, iconer Belbet Teppich. 106 29, Abauss Err. mahl

Aodu 23 die Klade Michlind's Stelleners mittlungs-Gurrau, 557 Lurader Err., nabe Center Aufrice mo Zaige mod Zamen, Villige Kreije. Sonnatirtungs-Gurrau, 557 Lurader Err., nabe Center Lugs offen. 104 Lur Island Aver Lugs offen. 105 Lurader Lugs offen. 105 Lurade

Verlangt: Ein gutes Madden, das alle Hausarbei verfiedt. 912 Milwaufee Abe. 10fan, In

feiten ober Beichwerben von unliebiamen Miethern. Dagige Roften. Begen weiterer Einzelheiten wende man fich an bie Saupt= Diffice, Bimmer 625. Chicago Opera Soufe Bilda. Ede Clart & Baibington.

Berlangt: Frauen und Dadden.

gaben und Jebriten. Berlangt: Raichinen-Mabden an Weften. Radogn-tagen bie gange Woche. 273 Uumjen Str. Berlangt: Majdinte Madden an Anaben-Stöden. Auch junge Madden jum Lernen, fowie Mödden jum Anopfe-Annaben und Anopflöcher-Finiffen. 145 B. Division Str.

Berlangt: Majdinermadden an Soien. 630 Couth-Berlangt: Franen gum Gojen-Finifhen. 1063 S. Roben Str. Alepjer. Serlangt: Erfahrene Majdinenmadden an Manteln 646 R. 2000 Str.

Berlangt: 6 gnte Maidinenmadden an Roden, Gute Bobn. In jeber Boche Bezahlung. 749 Afbiand Ave. nabe Rorth Ave. friant:

Acriangt: Ein Jules bentsches Räbchen für allge-meine Hausarbeit. 4203 Wentworth Ave.

Berlangt: Eine selbsickandige Rekaurations-Kömin, bei gutem Lohn auf der Nordseite. Adresse: A. B., 119, Abendvost.

Berlangt: Gine Rranfrnwarterin; Empfehlung ber- langt. 350 5. Abe. langt. 330 5. Abe.

Serlangt: Gin tückitges Mädchen für einen fleinen Hendspalt; muß lochen und waschen fonnen. Nachzu-fragen im "The Belvedere", unterm Sberman Houle, Norewest-Ede Kandosph und Clark Str. modimi Berlangt: Gin Madden für gangarbeit. Rleinega-milie. 340 24. Etr., oben.

Berlangt: Gin gntes benifches Mabden für gewohn-liche Sankarbeit in einer fleinen Samilie. Gutes heim. 498 20. Str., Ede G. Canal Str. mobi Berlangt: Gin Mabden jur Sausarbeit. 233 Fres Berlangt: Gin Madden für allgeneine Sausarbeit.

gemeiner Sandarbeit mitzuhelfen. 2333 Cottage Grove Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Sous-arbeit. 1543 Lill Abe., nabe Lincoln Abe., LafeBiew. Berlangt: Gin gutes bentiches Dabden für allge-meine G: 14abeit. 151 Diltrantee Abe. mobini Berlangt: Gin gutes Madden in fleiner Familie für hausgrheit. 322 37. Str.

Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sous-arbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. Rachzufragen 3423 Forch Abe. Berlangt: Afleinstebende Frau, um einem fleinen Hauf batte borgusteben. Gutes Heim. \$3 per Woche. 423 B. Chicago Abe.

Berlangt: Gin erfahrenes istaelitisches Mabchen für allgemeine Hausarbeit in einer fleinen Fantilie. Gute Stelle, guter Lohn. 365 E. Division Str., im Store. Berlangt: Gine Berfon für Cousarbeit, bei brei er: toachfenen Leuten. 1325 28. Ban Buren Str. Berlaugt: Gine alte Frau, Die bas gansbalten beriftebt, fur zwei alte Leute. Rachzufragen 482 Belle Str., feine Baide.

Berlangt: Ein tuchtiges Moden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie. 167 Locuf Str., Flat D. Berlangt: Ein Moden für Hansarbeit. Guter Alafin fleiner Familie. 3492 Calunct Ave. modimi Berlangt: Gin gutes Mabden, im Baderlaben aufgu-warten. 1120 Milwaufer Abe.

Berlangt: Gin Junge, um bie Baderei und Condistorei zu erleruen. Raberes 137 Wells Str. famo

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche hanbarbeit. Rug auch einfach fechen tonnen. Familie bon bri Berjonen. Lobn \$4.00. Abr. 3400 S. Bart Abe. und Berlangt: Gin Madden, um auf Rinber gu achten und für leichte Causarbeit. 386 G. Rorth Ape. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für leichte Sausarbeit in fleiner Familie. 381 Dapton Str. Berlangt: Gin beutidel Modden ober Gran für Ruchenarbeit im Reftaurant. 79 28. Ringie Str.

Berlangt: Ein gutes Rinbermadden. 4905 School 16jan, liv Berlangt: Gin beutides Rabden in fleiner Familie. Cofort. 289 Comis Str., 1. Bleot. Berlangt: Gin gutes Mabden. Muß mafden und bugeln tonnen. 284 G. Canal Str. nibini Berlangt: Gin Mabden für Dausarbeit in einer flei-nen Familie. 346 37. Str. jamo Berlangt: Ein gutes Mabden in Familie von zwei Personen. Rachgufragen 720 Fullerton Abe. famo Berlangt: Gin Mabden für Gausarbeit, 958 Ogben Abe., Gde Bafbtenam Abe. famo Berlangt: Gin Madden für allgemeine Canbarbeit. 2217 Archer Abe. fann Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. 589 BB. 13. Str. gimo Berlangt: Ein lieines, sauberes Mabden für all-gemeine Sausarbeit. Rieine Familie. 4.9 Sebgloid Etr., 3. Flur.

Berlangt: Gute Köchinnen, Mödden für zweite Arbeit, Hausarbeit und Kindermadhen. Gereichoften belieben vorzusprechen bei Frau Schleit, 150 M. 18.

Für Kehlen: und Lungen = Leiden

ift fein Mittel beffer als

Ayer's Cherry = Pectoral

Bei Erfaltung, Branne, Grippe und häutiger Braune Wirkt es rasdy, heilt mit Sicherheit.

Hale's Honey

Gorehound & Tar

istifeit vielen Jahren besonders ges schätt als ein wohlthuendes Mits tel, sowohl für alle dronischen, wie afuten Kranfheiten der Luftröhre, wie Buften, Schnupfen, Bronchitis und Ufthma. Diele Taufende has ben die wohlthätige Wirkung diefes unschätzbaren Praparates erfahren, und Mergte wie Gelehrte anerfennen es überall, daß die Bestand. theile, welche zumeift bei Bereitung diefes Mittels verwendet werden, ju jenen gehören, welche für ihrer heilfamen Wirfung in folden qua-Ienden Beschwerden zumeift befannt find; gang besonders find diesbezüglich die Praparate von honig, horehound (Uhorn) und Theer anzuempfehlen.

Das sind zwar altmodische aber vielerprobte Beilmittel für bronditifche Befchwerden, fie ftehen bei Aerzten wie beim Volke in popus lärftem Gebrauch und find mit andern werthvollen Ingredienzien chemisch verbunden in

Sale's Sonig von Sorehound (Ahorn) und Theer.

Warnung! Man muß sich vor Machahmungen in Ucht nehmen! Derlangt daher aus= drudlich Sale's Sonig von Sore: hound (Ahorn) und Theer, und nehmt ja nichts ans deres an deffen Stelle.

Bum Berfauf bei Apothefern und bei allen Medizinhändlern.

Pife's Zahnweh: Tropfen furiren in einer Minute.





Sonellinge mit Bullman Beftibuled Drawing

Conellinge mit Pullman Belibuled Drawing Koom Schafwagen, Dining Gars und Conches neisetre Confruction, zwijden Chicago und Wilswaatse und St. Part und Minneapolis.
Checlings mit Pullman Residuled Drawing Room Schlaswagen, Dining Car und Coaches neuester Confruction, zwijchen Chicago und Wilsvautse und Ushlaud und Duluth.
Durchfahrende Pullman Bestibuled Drawing Koom und Touristen Tolsafwagen via der Kortnern Pacific Ciferbahn zwijchen Chicago und Portland, Dre., und Taeoma, Wald.
Begueme Jüge von und nach stiligem westlichen.
Rord- und Central-Wisconsin Blägen, unübertresse. Nord- und Central-Wisconfin Pläsen, unübertrefi liger Dient von und mackfessa, Fond du Mac, Oshfossa, Recuad, Menasha, Chippewa Palls, Eau Claire, Hurley, Wis., und Jrons wood und Bessener, Wid. Wegen Tidets, Plate im Schlafwagen, Jahrpläne mid anderer Einzelbeiten fragt nach dei Agenten der Bahn oder dei Tidet-Agenten irgendwo in den Ver.

S. R. Ain Flie, Gen. Manager, Chicago, In.
3. M. Sannafor d, General Berredsteiter, St.
Baul. Minn.
5. E. Barlow, Betriedsleiter, Chicago, In.
Jas. C. Bond. General Passager und Tidet
Ugent, Chicago, In.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Caftern Illinoid Gifenbahn. — Sidet-Difices, 204 Clart Str., Auditoriumhotel und Bahnhof, Dearborn und Polf Str.

"Saglid. Sanegen. Conntag. | Abfahrt | Aufunft.

CHICAGO & ALTON-GRAND UNION PASSENGER DEPOT



Sieg der Liebe.

Roman von 3. von Bottder.

(29. Fortfetung.)

Lieben! Rur ein Wort, und boch welch' eine Welt von Bebeutung liegt barin. Das Wort klang in Ebas Ohren, flopfte an die Pforten ihres herzens, als fie, in ihr Zimmer einge= schlossen, sich auf ihr Bet warf und je= bes Wort, jeden Blid, jede Gingelheit bet letten wenigen Stunden an ihrem, geiftigen Auge borübergeben ließ.

Das Berg, welches alle Welt für falt und unempfindlich gehalten, war getroffen und hatte sich endlich ber Liebe geöffnet.

Mit glühenden Wangen und gittern= ben Livben rief sie sich bas schöne Ant= lig, die wohlflingende Stimme bes Mannes ihrer Liebe in das Gedächtniß gurud, biefes Mannes mit bem Musbrud und ber Haltung eines Fürften und ber nur ihr Diener war, und schlimmer noch, ber eingestand, baß auf feinem Leben ein Matel hafte, ber ihn ihrer unwürdig machte.

Allein baran bachte fie jest nicht. Nach Frauen= und Mädchenart fonnte sie nur vorerst an die Liebe den= fen, welche biefer feltfame Menich für fie nährte. Wie gartlich und leibenschaftlich hatten seine Augen geglänzt!

Wie seine Stimme fie ergriffen, als er ihren Namen ausgesprochen! Mit welch' mannlichem Schmerz und welcher Entfagung hatte er ihr gefagt, bag ein Abgrund fie bon einanber trenne und erflart, bag, ehe er fie gu fich herabziehe, er lieber ihr Geficht, nicht wieder feben wolle, bas Geficht, welches ihm fo unfagbar theuer war.

In biejem Momente tonnte Gba, in beren Natur bie Leidenschaft bis jest geschlummert hatte, um gur plöglich auflobernben Flamme empor gu ftei= gen, nur an ihn zu benten. Er liebte ie! Ronnte fie baran zweifeln? Jebes Mort, jeder Blid, jede Berührung feiner Sand hatte es laut berfündet! Die Berührung feiner Sand - fie fühlte fie noch! sie zitterte noch nach in ihrem

Und fie? - Aber warum biefe Frage? Gie mußte, bag fie ihn liebte und nicht erft feit heute. Gie fuchte zu erforschen, wann ihr Berg fich zuerft ju ihm hingezogen gefühlt. War es möglich, daß ihre Liebe ichon bas erfte Mal, wo fie ihn gefehen, in ihr empor= gefeimt war, als er unter ber Terraffe gelegen? Dber mar fie entftanben, als fie gefehen, wie er ben Sanbichuh, wel= chen fie getragen, das Blat, welches fie in ber hand gehalten, aufbewahrt hatte? Wann hat diese fuße, befeli= gende Leidenschaft fich in ihr Herz geschlichen und fich ihres gangen Seins bemächtigt?

Ja, fie liebte ihn. Er hatte fie in feinen Urmen gehalten; feine Lippen hatten die ihrigen berührt — ihre Lip= pen, welche nie gubor ben Rug eines Mannes gefühlt.

Gine fuße, entguidenbe Scham er= griff fie, als fie fich jene Umarmung gurudrief - fie fühlte noch feine Lippen auf ben ihrigen brennen und git= ternd und erröthend barg fie ihr Geficht in bie Riffen und flüfterte: "D Abalbert, mein Abalbert, ich

liebe Dich!" Wann, aver ern dann tam ihr die Erinnerung an jene Worte, Die er ge= faat, jene furchtbare Ertlarung, bag eine Schrante fie trenne, welche weber bie Zeit, noch jegliches Bestreben feiner= feits hinwegräumen tonne.

Bas hatte er bamit fagen wollen? hatte er an die Berschiedenheit ihrer Lebensstellung gedacht - fie bie Berrin bon Barenfelbe und er ber Riebrig= geborene? Rein. Das hatte er nicht als ein Sinderniß angesehen. Er hatte bon einem Matel gesprochen, der auf feinem Leben ruhe. Wie follte fie bas berftehen? Hatte er ein Verbrechen be= gangen? Mit berächtlichem Lachen bermarf fie fogleich biefen Gebanten. Abalbert, ber Mann, ben fie liebte, ber Mann, beffen angeborener Abel fich in jedem Zuge offenbarte, follte eines nie=

brigen Berbrechens schuldig fein? Das war nicht nur unmöglich, bas war lächerlich. Bielleicht hatten feine Eltern, fein Bater, feine Mutter fich gegen bas Gefet berfündigt. 3a, bas tonnte vielleicht fein; aber follte fie bas

trennen? Ihr Berg rief "nein", hundert Mal nein!

"Dein!" murmelte fie, als fie lang: fam und wie erfchöpft, jedoch in felt= fam gehobener Stimmung ihren Reitanzug gegen eine Abendtoilette ber= taufchte. "Nein, bie Schuld Anderer soll uns nicht trennen. Ich habe da= rüber zu entscheiden, nicht Du, Ge= liebter!" flüsterte fie, vor bem Spiegel ftehend, als rebete fie zu ihm. "Nein, nichts foll uns fcheiben, nichts zwischen uns treten. Ich liebe Dich, Abalbert, ich bin Dein," und fie beugte fich bor und füßte ben Spiegel. In ihren Augen war es nicht bas Spiegelbilb ihres eigenen Befichtes, welches fie füßte, fonbern bas feinige, welches ihr aus ber glangenben Glasflache entge=

genschien. Rein Beib ift einer folden bergehrenben Leibenschaft mehr fähig, als bas anscheinend talte, welches unter ber gurudweisenden Gisbede bas glim= menbe Feuer eines Bultans berbirgt.

Sie hatte Betty unter irgend einem Bormande fortgefdidt und begab fich jest hinunter in ben Speifefaal. In ihren Augen leuchtete ein ftrahlendes Licht, und über ihr ganges Wefen fchien ein fo bobeitsvoller, unbeschreib= licher Sauch bes Glüdes und ber Ge= ligkeit ausgegoffen, daß Abelheid, als fie eintrat, wie geblenbet bie Augen nieberichlug und felbft Frau Merlin

nicht umbin tonnte, es gu bemerten. "Wie gut biefes Rleib Ihnen fteht, gnädiges Fraulein," fagte fie, "und ich glaube mich nicht zu irren, wenn ich mir zu sagen erlaube, bag die Luft von Barenfelbe fehr portheilhaft für Ihren Teint ift. Gie feben aus wie bas Bild ber Gefundheit."

MARSHALL FIELD & CO.

Gin Spezial-Perkauf von

Blankets

Diese Woche

im Bettjeng-Department auf dem 4. Flur und im Bafement-Berkaufraum.

Unsere Special-Verkäufe von Blankets aller Qualitäten, von den am wenigsten kostbaren bis zu den feinsten Waaren die gemacht werden, find Ereignisse, welche die sofortige Aufmertfamfeit aller Bausfrauen verdienen.

Die North Star Woolen Mills Blankets sind in diesem Verkauf mit einbegriffen. Die ausgezeichneten Qualitäten dieser berühmten Blankets sind allgemein anerkannt und sind für diese sowohl als für alle anderen Urten unsere Preise während dieser Verkäufe bedeutend unter dem Marktwerth gestellt.

. . . für diefe Doche

. . . Das Bettzeug . Departement offerirt:

Gang wollene weiße Blankets, \$5.40 das Paar. 10-4 Gang wollene weiße Blankets, \$4.00 das Paar. 10-4 Gang wollene weiße Blankets, \$4.75 das Paar. 10-4 Gang wollene weiße Blankets, \$5.75 das Paar. 11-4 Bang wollene weiße Blankets, \$4.60 das Paar. 11-4 Bang wollene weiße Blankets, \$5.75 das Paar. 11-4 Gang wollene weiße Blankets, \$7.65 das Paar. 12-4 Gang wollene weiße Blankets, \$6.40 das Daar. 12-4 Bang wollene weiße Blankets, \$8.25 das Paar.

Crib Blankets.... Wrapper Blankets.... Reise Blankets.... Scharlachrothe und graue Blankets aller Urten und Qualitäten ju besonders niedrigen Preisen für diele Woche.

Dies ift entschieden eine "Blanket Gelegenheit."



für Unerwachsene und Kinder.

"Caftoria eignet fich far Rinber fo gut, baf ich [Caftoria beilt Rollt, Stublgangeflagen, ed empfehle als vorzuhiliger wie alle mit befannten Auffichen, Diarrhde und fauren Magen, Becepte." H. U. Ercher, M. D., Madt Murmer fobt, glebt "hift bur Macht Burmer tobt, giebt -olaf, bilft jum Berbanen. Don' jeben Echaben tannft bu tom vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 182 Fulton Street, N. Y.

meinte Abelheid, daß Gie heute Abend besonders wohl und glücklich aussehen. hat Ihnen vielleicht irgend Jemand noch ein zweites Bermögen hinterlaf=

"Soffentlich nicht," entgegnete Eba mit einem Lächeln für Beibe, "eines ift vollkommen genug. Ja, ich bin glud= fügte fie lachend hingu.

"Sie berdienen beibes gu fein, gludlich und hungrig," fagte Abelheid, in= bem fie in ihrer anmuthigen leichten Beije ben Urm um Evas Taille ichlang. "Gie find bas liebfte, befte Mädchen auf ber Welt. Ift fie bas nicht, Frau Merlin?"

"Es nicht an mir, eine fo über= schwängliche Ansicht gegen Fräulein bon Barenfeld zu außern," fagte bie formliche Dame, und um weiteren Erörterungen zu entgeben, nahm Eva am Tifche Plat.

Bährend bes gangen Abendeffens fchien Eva bor Glud zu ftrahlen. In ihren Augen leuchtete ein Licht, bas niemals gubor in benfelben gefchienen hatte. Manchmal war es, als verlore fie fich in einen entgudenben Traum, aus bem fie mit leichtem Errothen aufzuschreden schien. Moalberts Stimme flang wie Mufit in ihrem Bergen nach und machte es fanfter

ichlagen. Und mabrend fie wie gewöhnlich lachte und planberte, beobachtete Abelheids scharfes Auge fie mit höhnischer Schabenfreube, welche fich hinter Bli= den schwefterlicher Bartlichfeit ber-

ftectte. Mis fie wieber in ben Salon gingen, gog Eba fie freundlich gum Rlabier. "Bitte, singen Sie mir etwas bor,"

"Mit Bergnügen! Bunfchen Sie ein einfaches Liebeslieb, bon herzen und Schmergen, Liebe und Tauben, Blumen und Lauben?" und fie fette fich an bas Inftrument und fang "Nur Du allein!" 3hre biegfame Stimme und ihr bramatifcher Bortrag trugen gang befonders bagu bei, die Bedeutung ber Worte zu erhöhen.

Eba blieb ein ober zwei Minuten neben ihr fteben, bann trat fie an bas Fenfter und laufchte. Belch' eine mun= berbare Wandlung war in ihr bor= gegangen. Gie hatte bas Lieb ichon hundertmal borher gehört und hatte es ftets etwas abgeschmadt und abgebrofchen gefunden, aber heute Abend ging ihr jebes Bort gum Bergen und es mar ihr, als fei fie es, bie baffelbe Abalbert zusinge.

"Noch mehr, o Königin? Soll Dein Stlabe noch einmal in die Sais ten greifen, ober ift Deine Geele ber füßen Tone mube?"

"Rein, laffen Gie noch mehr hören! Sie find heute ausgezeichnet bei Stimme. Mber wenn es Gie anftrengt, fo fingen Gie lieber nicht."

Abelheib fah mit faltem, befriebig= tem Lächeln auf bie Taften nieber. "Ich fonnie fingen bis morgen früh," erwiderte fie munter, und begann fogleich wieber. Sie fang Lieb auf Lied, alle baffelbe Thema - bie Liebe preifend, und Eba ftanb am Wenfter, fah in bie Racht hinaus und träumte bon fich und Abalbert Walter. Dann hörte fie bie Uhr gehn schlagen, trat an das Piano, fußte bie Gange= rin und ging, ohne ein Wort gu fagen, hinauf in ihr Zimmer.

Abelheid fah ihr einen Augenblid ch und ließ ihre Sanbe mit einem migtonenden Schlage auf Die Taften fallen, bei bem Frau Merlin faft bon ibrem Stuble auffprang.

"Um Gotteswillen, Fräulein Braun, was ift das?"

"Der erfte Accord einer Symphonie bon Richard Wagner, Frau Merlin, mit ber ich Gie heute Abend jedoch ber= fconen will," erwiderte Abelheib auf= ftehend und bas Bimmer berlaffend, während fie bas lette Lied, welches fie gefungen, bor fich hinfummte. (Fortfetung folgt.)



-heilt-

Mheumatismus.

Berr E. G. Line- | 10 Jahre gelitten, berg, Durbam, R. Behn Jabre litt E., fagt: Fur zwei ich an rheumati-und ein halb Mo- ichen Schmerzen im nate war ich bett- linken Arm unb lagerig, an entgunb- mar ich nicht im lichem Rheumatie- Ctanbe mabrenb ber mus leidend. Econ legten gmet Jahre bieerfte Unmendung mich angutleiben. von Ct. Jafobs Del | 3mei Applifationen linberte bie Comer- mit Ct. Jafobe Del und es beilte beilten mich .- 2Bm. mich folieflich voll- Goloman, Capt Gerständig. mantewn, Inc.

Meuralgie.

Princeton, 3ffs., 8. Januar, 1891. Im Frühling bes Jahres 1890 litt ich an neuralgifden Schmerzen im Gefichte. Eine einmalige Ginreibung mit Ct. Jafobs Del beilte mich, und babe ich feit ber Zeit feine Schmerzen wieber gehabt. - John B. Bailen, Berausgeber bes

Dr. August Ronig's ≤ Hamburger ≥ Kræuterpflaster ift ein gang vorzügliches Beilmittel gegen Seidmure, Conittmunden, Brand, und Bruhmunden, Froftbrulen, Buhners

25 Cte.bae Padet. In allen Apothefen ju haben THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, M.

Deutsche Hebammen schule (Chicago College of Midwifery.)

Diefes ift bas einzig regelmäßige Debammen-Ja-titut im Weften und eröffnet fein 19. Bemefter am 18. Januar 1893. Aur reguläre bom Gtante autorifirte Mergte ertheilen ben Enterricht. Raberel bei Dr. F. Scheuermann, Boke NORTH AVE. & BUBLING STR

Jedes Macht Euch diese Gelegenheit

Randstabak 1 Pfund enthält eine Karte

Deutscher

fabrigirt von ber Firma

6. 29. Gail & Mg,

Baltimore, Mb. Schwarzer Reiter", Mercur Do 6", Siegel Ganaster No. 2

und für 30 folder Karten erhält man eine Deutsche Pfeise

hier abgebildet.

fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage bin, nächste Bezugsquelle anzugeben

Bir offeriren ju biffigften Preifen Herren-Kleider

fertig, oder nach Mang, auf

Damen-Mäntel Jackets,

Uhren, Diamanten u. f. w. anf kleine Abschlagszahlungen.



Kleider

Damenmantel und Rleider

Ahren und Goldwaaren, auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen.

Leichte Jahlungsbedingungen. Billige Preife-ohne Bürgfchaft.

KOEHLER'S Populares Abzahlungegefchäft, 109 STATE STR. Offen Abende.

Leichte Abzahlungen Niedrigften Baarpreijen.

Mingage und Heberrode, fertig cher at Bestellung gemacht; serner Damenmäntel, Ja-lets. Wravpers, sowie Aleiderstoffe in allen Nu-tern und Farben. Band. und Zafden-Uhren, Edmudfachen, Gilberfacen, Albums, Bi-beln. ufm., eine Specialitit. THE M'F'RS.' DEPOT,

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma-dison Str. Deutsche Firma. 16apli 15 baar und 15 monatlich auf \$50 werth Mobeln.

Schadenersaksforderungen für Unfälle burch Gifenbahnen, Stragenbah-

nen, in Fabrifen, ufm., übernimmt gur Colleftion ohne Borfduß ober Gelbausgabe The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.

\$1 per Wode.

Riedergebrannt!

Aber immer noch da!

Wieder-Eröffnung des Aeschästes in einigen Tagen.

Gebt Acht auf unsere Gröffnungs-Anzeige.

gu Mute. Kommit und beseht

am ber Babais Gifenbahn, 150 Gug über bem Michiganiee.

\$100, \$125, Eden gu \$150 faufen. \$3 Baar. \$1 per Woche. geine Steuern und Beine Binfen

bis 3fr ben Befintitel erhaltet. - Titel ga-rantirt burch bie Title Garantee & Truft Co.

Sabrifen im Entfteffen und Man. Excursionen jeden Sonnlag

pom Bolf Str. Depot um punft 1.30 Uhr Ronnt 3hr eine folde Gelegenheit unbe-Sabr in rechter Beije, legt bas Fundament für Guer fünftiges Bohlbefinden, indem 3hr Grunbeigenthum erwerbt. Begen weiteren Gingelheiten menbe man

W. W. Watson & Co.,

Dentsches Rechtsburean, Notariat.

Grbichaften regulirt, Bollmachten in gefehlider Form, Mitirarfachen beforgt, Gelb-Cenbungen, Gingichung von Ausftanden. K. W. KEMPF & CO.,

CALIFORNIA WINES. \$1.00 per Galone und aufmarts. Beige

ober Rothwein frei ins Saus geliefert. Schidt Poftfarte.

California Wine Vault. 157 5th Ave. Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Klaichenbier

für gamilten-Gebrand. Saupte Office: Ede Indiana und Desplaines Str 14no.3m H. PABST, Manager.

McAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. Adam Criseifen, Euc-Präfibent. K. I. Bellamy, Sefretar und Schafmeifter. WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.
Office: 171 A. Desplaines Etr. Ede Irbiana Etr.
Brauerei: No. 171—181 A. Desplaine Etr.
Braiphauf: Ro. 185—122 A. Defferion Etr.
Eievator: No. 16—22 A. Indiana Etr.
Eievator: No. 16—22 A. Indiana Etr.

Sledifantvälte.

Coldzier & Rodgers, Bedrtsanwälte, 3immer 39&41 MetropolitanBlot, Chicago 9.. D. Gde Ranbolph und La Calle Ctr. THEODOR A. SITTIG,

Die h toan walt, 626 Chicago Opera House Block, Gilenen was Phraimait geliellt. MAX EBERHARDT, 142 3. Mabifon Bir., gegenüber Union Str Bohnung: 486 Nibland Boulebard. 12jal

Darleben auf perfoni. Gigenthum.

Sebraucht 3hr Beld!

Wir verleiben Geld zu irgend einem Beirage den 125 bis \$10,000, su den möglicht niederigen Ragen und in fürzeber Zeit. Wenn der Geld zu leiben wündig und Abgein, Aufgein, Lagens, Aufgein, Lagens, Gerichen, Lagensteinen Bacen Bereichen Steffentliche Geld, auch der Leiter Macht auf irgen, der ab der Leiter und der Leiter Leiter Geld, oder des zein der Kunden fo zu bedienen, das Gernechten und und ferteilen Geld, der der Leiter auf der ihre Leiter auf der Leiter auf der Leiter und der ihre Zeit genecht nen auf beliedige zeit ausgebeimt und Zahlungen eitenwere was oder treilmeite zu irgend einer zeit gemöcht werden nach ein Relieden ber Leibenden, und jede gemachte Zahlung vermindert die Koften der Anleide im Berdiltnis dum Eerdag der Zahlung, Es werden dering ber Tadhung, Es werden dering ber Tadhung, Es werden der der Erenben im Borauf obwesoen, sondern Idendeumst den voolken Zertag des Zarlebens.

31 Jalle Ide einem Relibertan auf Möbeln, Diamos ober anderes personliedes Eigenthum irgend becker Are, fahlufen lottet, berehen wie denfelhen abbes ablien und Euch is diesen keit geben, als Ihr winischt. Bei fahlufen lottet, berehen wie denfelhen abbes ablien und Euch is diesen kan für eine Urbreite der Angelein der Krieften aber Stelle vernindern bereite fein, zureh der une borzulprochen, der der Michel eine Alleigen macht.

36 ge Ealle Etz. erker Flar über der Etraße.

Geld gu verleihen - auf Mobel. Abagen Baubereins, Action. erfe mis gweie Erunds eigenthume-haberbeiten und andere nete Sicherheiten. 94 Zu Salle Estr., Immer Sa. Befindt uns. fareitet des telebanist uns. Teleban 2275, und wer merben. Zentanden zu Ihnen friesen.

W. W. Kimball Co.

fauft direct von den gabrifanten. Wir maden Kimball Pianos, Reed und transportable Pfeifen-Orgeln; ebenfalls Piano-

Bier große Kabriten unter einem Suftem pon Betriebs-Ausgaben, jegen uns in ben Stand, die besten Refultate gu ben absolut niedrigften Rofien zu erzielen. 3m Groß: und Rlein:Bertauf.

Inftrumente, wenn gewünscht, auf leichte Abaablung perfauft. General-Agenten für den Weften von Hallel & Davis, Emerson und anderen Bianos. Reue Pianos gu vermiethen. Rinnos geftimmt und redarirt. Alte Antrumente merben

W. W. Kimball Co., 243-253 Wabash Ave., nahe Jackson Str. John B. Thiery, benticher Berfäufer.

> Finangielles. Segrundet 1847.

C. B. Richard & Co.

62 S. Clark Str. (Sherman House). Bechfel. und Boft - Musjahlungen Gingiehen von Erbichaften und confularifche Beglaubigungen von Follmatten

Real Effale: und Bankgeschäft. G.Ib auf Grundeigenthum ausgelichen,

Honntags offen von 10 bis 19 3lhr. Wasmansdorff & Heinemann,

Bant-Beschäft, 145-147 Ranbolph Str., gegenüber bem Courthoufe. Gelb 3u verleihen auf Grundaigant Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verftaufen. Devofiten angenommen. Zinfen begahlt auf Sparemlagen, Bollmachten ausgestellt, erbichafere von und nach fur pa u. i. w.

Conntage offen bon 10-12 Uhr Bormittage. Household Loan Association, 83 Dearborn Gir., Simmer 304.

- Geld auf Möbel. -Geld auf Movels, feine Ceffentichtete ober Bergdgerung. Da wir unter allen Geschlichaften in den Berc Ctaaten das größte Kapital bestien, so songen die feuch niedriger Alaten und länger, geit genödere, als irgend Zenand in der Stadt. Unter Geschlichaft ist organiset und macht Geschlichaft ist der monatische Richablung nach Begrennischten der monatische Richablung nach Begrennischten. Derecht nas, deue zu eine Anleite macht. Beings Cure Möbel-Receipts mit Euch. 23 Es mirb bentid geibroden.

Household Loan Association, 33 Dearborn Str., Rimmer 364. - Gearunbet 1854.

E. G. Pauling, 149 Sa Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. 4april

Schukverein der gausbesiker gegen ichlecht gahlenbe Miether, 371 Barrabee Ett.

Branch (Bm. Tievert, 3204 Bentworth Av. Terwilliger, 794 Milmantee Ave. Offices: W. Beith. 614 Nacine Ave. A. B. Stotte, 3254 S. Salited Cir. Wer Geld braucht,

fomme ju mir. 3d berleibe bon \$20 an, billig, auf Mobeln, Big-nos, Maidinen, Lagerideine, Belgmeif ufm. Ord-fere Summen auch auf Grundeigenthum. 20mg, bm Moom61-62, 162 Bafhingtonetr., Zop 3L.

Man Spar : Ginlagen. HOME SAVINGS BANK. A Geld wird an Deponenten gelichen. Bradford Bros., Banfiers,

266 Dearborn Etr. CHICAGO TRUST AND SAVINGS BANK. 122 unb 124 Bafbington Gte. 122 und 124 23 a | vington 625 n Ste.
Eingeschies Capital und Ukerichus, \$520,000.
Weitere Berbindlichfeit der Actionärs, \$500,000.
Deich fisse und en: Bon 9 bis 4 Ukr: Santstage bon 9 Ukr Borm. bis 8 Ukr Heinds.
Contos erwäusicht. 12fp, Gmbble

Deutides Bant : Geidaft. KOPPERL & Co., Bankiers, 181 Washington St.

Geld zu verleihen auf Mobel Bianol, Bierbe und Bagen, fomte ant anbere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Gegene flanbe. Riebrige Raten. Strenge Gebeimhaltung.
- Brompte Bebienung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW. Simmer 2, 503 Bincoln Ave., Goots Dalle Geld zu verleihen.

Bolt Ihr ein eigenes hein erwerben, eine Morb-gage abzahlen, ober am Gurem Sigenthum Berbeffe-rung machen am monatlichen Abzahlungen? Gelb web-rätbig. Safety Loan and Building Association, 142 2a Galle Gtr., Simmer 3.